

Markt Peißenberg



Bericht zur Bürgerversammlung

**für das Jahr 2026
am 29. Oktober 2026**

www.peissenberg.de



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Peißenbergerinnen und Peißenberger,

auch im Jahr 2026 darf ich Sie herzlich zu unserer Bürgerversammlung begrüßen. Sie bietet Gelegenheit, auf die Entwicklungen der vergangenen Monate zurückzublicken, über aktuelle Projekte zu informieren und mit Ihnen über die Zukunft unseres Heimatortes ins Gespräch zu kommen.

Der vorliegende Bericht enthält aktuelle Zahlen, Entwicklungen und Informationen zu den wichtigsten Aufgaben und Projekten unseres Marktes. Er soll Ihnen einen transparenten Überblick über die Arbeit der Marktgemeinde geben. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses ebenso zur Verfügung wie ich persönlich. Wie gewohnt finden Sie den Bericht auch online unter www.peissenberg.de.

Auch im vergangenen Jahr hat sich in Peißenberg viel getan. Mit dem Abschluss der umfangreichen Sanierung und Erweiterung unseres Feuerwehrgerätehauses haben wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserem Ort geleistet. Ein weiterer Meilenstein ist der fertiggestellte Hochwasserschutz in Peißenberg-Süd. Nach vielen Jahren der Planung und Umsetzung ist dieser Bereich nun vor einem hundertjährigen Hochwasser geschützt. Mit der Sanierung der Scheithaufbrücke konnten wir zudem eine wichtige Maßnahme zur Erhaltung unserer Verkehrsinfrastruktur umsetzen.

Auch bei der Weiterentwicklung unseres Ortes geht es voran. Mit dem Baubeginn des ersten Maßnahmenblocks zur Umgestaltung der Alten Bergehalde haben wir einen wichtigen Schritt getan, um dieses Gelände als Freizeit- und Erholungsbereich weiter aufzuwerten. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für die Erweiterung der Real- und Mittelschule.

Diese Projekte zeigen, dass wir in Peißenberg viel erreichen können. Zugleich stehen wir weiterhin vor großen Herausforderungen. Die finanziellen Spielräume der Kommunen werden enger, während die Anforderungen und Aufgaben wachsen. Umso wichtiger sind eine vorausschauende Planung, klare Prioritäten und ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren finanziellen Mitteln. Unser Ziel bleibt es, Peißenberg als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Lebensort weiterzuentwickeln.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich hauptamtlich oder ehrenamtlich für unseren Heimatort einsetzen. Ob in unseren Vereinen, den sozialen Einrichtungen, den Hilfsorganisationen, der örtlichen Wirtschaft oder in vielen weiteren Bereichen: Ihr Engagement trägt wesentlich dazu bei, dass Peißenberg eine lebendige und lebenswerte Gemeinde ist.

Ich freue mich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen – bei der Bürgerversammlung ebenso wie bei meinen Bürgersprechstunden, die ich gemeinsam mit unserem 2. Bürgermeister Robert Halbritter anbiete. Termine können jederzeit über das Rathaus vereinbart werden.

Lassen Sie uns die kommenden Aufgaben weiterhin gemeinsam, sachlich und mit Zuversicht angehen. Ich bin überzeugt, dass wir Peißenberg auch in Zukunft gut weiterentwickeln können.

Glück Auf!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Frank Zellner'.

Frank Zellner
Erster Bürgermeister

GEMEINDEDATEN.....	5
Gemeindefläche	5
ALLGEMEINE BEVÖLKERUNGSDATEN	5
Einwohnerentwicklung	5
Bevölkerungsentwicklung.....	6
Religionszugehörigkeit	6
Standesamt-/Einwohnermeldeamt-Statistik.....	7
Allgemeine Informationen	8
Mitglieder des Marktgemeinderates	8
Fraktionssprecher des Marktgemeinderates Peißenberg.....	9
Ausschussbesetzungen	9
Mitglieder des Verwaltungsrates Gemeindewerke Peißenberg KU.....	11
Referenten/innen des Marktgemeinderates Peißenberg.....	11
Sitzung des Marktgemeinderates (Stichtag: 01.10.2026)	12
Quartiersmanagement	12
Seniorenbeirat	13
Behindertenbeauftragter.....	13
Ehrenbürger / Ehrungen	14
Wirtschaftspreis	15
Bürgerschaftliches Engagement.....	15
Sportlerehrung und Stadtradln	15
Bürgerstiftung des Marktes Peißenberg	15
ORTSGESCHEHEN	16
Fundsachen	16
Gewerbeamt.....	16
Märkte.....	16
Sozialer Wohnungsbau	17
Wir über uns	17
Städtepartnerschaft.....	17
40 Jahre Städtepartnerschaft mit Saint Brevin les Pins / Frankreich	17
Städtefreundschaft mit Monte San Vito / Italien	18
KINDER UND JUGEND	19
Peißenberger Schulen.....	19
Kindertagesstätten.....	21
Jugendzentrum	21
Ferienprogramm des Marktes Peißenberg.....	22
VEREINE, VERANSTALTUNGSZENTREN, KULTUR	22
Statistik Tiefstollenhalle Zeitraum September 2024/2025.....	22
Statistik Bürgerzentrum „Flöz“ Zeitraum September 2025/2026	23
Musikunterricht.....	23
Vereinshäuser.....	24
Marktarchiv mit heimatkundlichen Exponaten.....	24
Tourismus in Peißenberg.....	24

PEIßENBERGER BERGBAUMUSEUM.....	25
VOLKSHOCHSCHULE PEIßENBERG.....	26
BÜCHEREI PEIßENBERG.....	28
FEUERWEHR PEIßENBERG	32
FINANZVERWALTUNG	34
PERSONALSTATISTIK.....	36
Markt Peißenberg.....	36
Gemeindewerke Peißenberg KU.....	37
BAUVERWALTUNG	37
Hochbau.....	37
Tiefbau.....	39
Umwelt- und Landschaftspflege	40
Baugesuche.....	41
Bauhof	42
Bauleitplanung.....	43
Gebäudeunterhalt	44
UMWELT- UND KLIMASCHUTZ.....	46
Kommunale Wärmeplanung	47
GEMEINDEWERKE PEIßENBERG KU	48
Stromversorgung.....	48
Wasserversorgung	49
Abwasser	50
Energieerzeugung	51
Gesundheits- & Bäderpark „Rigi Rutsch’n“	51
Beteiligung am Peißenberger Gasnetz.....	52
Gasvertrieb.....	52
Rück- bzw. Ausblick.....	52

GEMEINDEDATEN

Gemeindefläche

Die Gemeindefläche betrug zur Gemeindegebietsreform im Jahre 1978 17,49 km², ab 1978 nach der Eingemeindung von Ammerhöfe erhöhte sie sich auf 32,68 km² mit derzeit ca. 7.750 Flurstücken. Die Gesamtfläche teilt sich wie folgt auf (Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (LfStat); Daten vom 09.08.2017; Stand 31.12.2015):

Gebäude- und Freiflächen	3.484.400 m ²
Betriebsflächen	379.900 m ²
Erholungsflächen + Grünanlagen	209.000 m ²
landwirtschaftliche Flächen	18.246.100 m ²
Verkehrsflächen	1.510.600 m ²
wald- und forstwirtschaftliche Fläche	7.907.600 m ²
Wasser- und Moorflächen	451.900 m ²
sonstige Flächen	494.300 m ²
insgesamt	32.683.800 m²

ALLGEMEINE BEVÖLKERUNGSDATEN

Einwohnerentwicklung

(Zahlen nach Stat. Landesamt) Zahlen ohne Zweitwohnung

Jahr	Einwohner	Bemerkungen
1939	6.336	
1950	8.310	
1970	9.707	Volkszählung 27.05.1970
1978	10.577	Eingemeindung Ammerhöfe
1987	10.778	Volkszählung 25.05.1987
1995	11.658	
2002	12.624	
2003	12.657	
2004	12.638	
2005	12.503	
2006	12.524	
2007	12.626	
2008	12.552	
2009	12.552	
2010	12.555	
2012	12.315	Zensus
2013	12.634	
2014	12.459	
2015	12.516	
2016	12.571	
2017	12.596	
2018	12.595	
2019	12.589	
2020	12.689	

Jahr	Einwohner	Bemerkung
2021	12.674	
2022	12.760	
2023	12.869	
2024	13.069	
2025	13.154	
2026	13.133	Stichtag: 01.09.2026

Bevölkerungsentwicklung

(Zahlen nach Einwohnermeldeamt) Alle Zahlen mit Zweitwohnungen Stand: 01.09.2026)

Altersstruktur				davon männlich	davon weiblich
bis 3 Jahre	435 Einwohner	das entspricht ca.	3,17%	213	222
4 - 6 Jahre	389 Einwohner	das entspricht ca.	2,83%	205	184
7 - 15 Jahre	1.228 Einwohner	das entspricht ca.	8,95%	636	592
16 - 18 Jahre	414 Einwohner	das entspricht ca.	3,02%	223	191
19 - 65 Jahre	8.171 Einwohner	das entspricht ca.	59,53%	4.100	4.071
66 Jahre und älter	3.089 Einwohner	das entspricht ca.	22,50%	1.343	1.746
Gesamt:	13.726 Einwohner		100,00%	6.720	7.006

Familienstand				davon männlich	davon weiblich
ledig:	5.620 Einwohner	das entspricht ca.	40,94%	3.031	2.589
verheiratet:	6.135 Einwohner	das entspricht ca.	44,70%	3.077	3.058
verwitwet:	914 Einwohner	das entspricht ca.	6,66%	186	728
geschieden:	1.057 Einwohner	das entspricht ca.	7,70%	426	631
Gesamt:	13.762 Einwohner		100,00%	6.720	7.006

Religionszugehörigkeit

Katholisch:	6.025 Einwohner	das entspricht ca.	43,89%
Evangelisch:	1.276 Einwohner	das entspricht ca.	9,30%
Sonstige:	6.425 Einwohner	das entspricht ca.	46,81%
Gesamt:	13.726 Einwohner		100,00%

Ausländische Mitbürger (Stichtag 01.09.2026)

Stichtag:	Gesamteinwohner	Ausländische Mitbürger	Prozentualer Anteil
VZ 1970	9.693	334	3,45%
VZ 1987	10.675	486	4,55%
1991	11.386	692	6,08%
2000	12.669	880	6,95%
2005	13.069	855	6,54%
2010	13.121	800	6,10%
2014	13.202	1.012	7,67%
2015	13.130	1.081	8,23%
2016	13.230	1.224	9,25%
2017	13.232	1.257	9,50%
2018	13.289	1.288	9,69%
2019	13.298	1.307	9,83%
2020	13.374	1.349	10,09%
2021	13.401	1.423	10,62%
2022	13.474	1.567	11,63%
2023	13.583	1.641	12,08%
2024	13.754	1.681	12,22 %
2025	13.807	1.745	12,64 %
2026	13.726	1.706	12,43 %

Standesamt-/Einwohnermeldeamt-Statistik

Bis zum 01.10.2026 wurden im Peißenberger Standesamt 46 Ehen geschlossen. 69 Geburten wurden registriert. Zudem wurden 106 Sterbefälle, 465 Zuzüge und 452 Wegzüge verzeichnet.

Allgemeine Informationen

Mitglieder des Marktgemeinderates

Frank Zellner, Erster Bürgermeister (CSU/Parteilose)	frank.zellner@peissenberg.de
Robert Halbritter, Zweiter Bürgermeister (SPD)	robert.halbritter@peissenberg.de
Magnus Berchtold (CSU/Parteilose)	magnus.berchtold@peissenberg.de
Stephan Beyer (Bündnis 90/Die Grünen)	stephan.beyer@peissenberg.de
Matthias Bichlmayr (Bündnis 90/Die Grünen)	matthias.bichlmayr@peissenberg.de
Bernhard Ebentheuer (AfD)	bernhard.ebentheuer@peissenberg.de
Antje Eichberger (CSU/Parteilose)	ursula.einberger@peissenberg.de
Anton Höck (CSU/Parteilose)	anton.hoeck@peissenberg.de
Georg Hutter jun. (CSU/Parteilose)	georg.hutter@peissenberg.de
Victoria Hohenadel (SPD)	victoria.hohenadel@peissenberg.de
Maximilian Maar (SPD)	maximilian.maar@peissenberg.de
Hubert Mach (CSU/Parteilose)	hubert.mach@peissenberg.de
Simon Mooslechner (CSU/Parteilose)	simon.mooslechner@peissenberg.de
Katrin Neumayr (AfD)	katrin.neumayr@peissenberg.de
Frank Osenberg (PBV)	frank.osenberg@peissenberg.de
Christian Quecke (CSU/Parteilose)	christian.quecke@peissenberg.de
Matthias Reichhart , (Bündnis 90/Die Grünen)	matthias.reichhart@peissenberg.de
Michael Resch (CSU/Parteilose)	michael.resch@peissenberg.de
Stefan Rießenberger (PBV)	stefan.riessenberger@peissenberg.de
Sandra Rößle (CSU/Parteilose)	sandra.roessle@peissenberg.de
Pauline Rößle (CSU/Parteilose)	pauline.roessle@peissenberg.de
Bernd Schewe (SPD)	bernd.schewe@peissenberg.de
Susanne Seeling (Bündnis 90/Die Grünen)	susanne.seeling@peissenberg.de
Franz Seiler (AfD)	franz.seiler@peissenberg.de
Cornelia Wutz (PBV)	cornelia.wutz@peissenberg.de

Fraktionssprecher des Marktgemeinderates Peißenberg

1. CSU/Parteilose

Frau **Sandra Rößle** – Fraktionssprecherin
Herr Christian Quecke – Stellvertreter

2. Bündnis 90/Die Grünen

Herr **Matthias Bichlmayr** – Fraktionssprecher
Herr Matthias Reichhart – Stellvertreter

3. SPD

Herr **Maximilian Maar** – Fraktionssprecher
Frau Victoria Hohenadel – Stellvertreterin

4. AfD

Herr **Franz Seiler** – Fraktionssprecher

5. Peißenberger Bürgervereinigung

Herr **Stefan Rießenberger** – Fraktionssprecher
Frau Cornelia Wutz – Stellvertreterin

Ausschussbesetzungen

Die Ausschüsse des Marktgemeinderates sind wie folgt besetzt:

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		
Fraktion	Mitglied	1. Stellvertreter
CSU / Parteilose	Höck Anton	Rößle Pauline
CSU / Parteilose	Mach Hubert	Resch Michael
CSU / Parteilose	Quecke Christian	Berchtold Magnus
CSU / Parteilose	Rößle Sandra	Mooslechner Simon
Bündnis90 / Die Grünen	Bichlmayr Matthias	Reichhart Matthias
Bündnis90 / Die Grünen	Seeling Susanne	Beyer Stephan
SPD	Hohenadel Victoria	Schewe Bernd
SPD	Maar Maximilian	Halbritter Robert
AfD	Ebentheuer Bernhard	Seiler Franz
PBV	Rießenberger Stefan	Osenberg Frank

Haupt-, Finanz-, Verkehrs- und Personalausschuss		
Fraktion	Mitglied	1. Stellvertreter
CSU / Parteilose	Berchtold Magnus	Quecke Christian
CSU / Parteilose	Mooslechner Simon	Rößle Sandra
CSU / Parteilose	Resch Michael	Mach Hubert
CSU / Parteilose	Rößle Pauline	Höck Anton
Bündnis90 / Die Grünen	Beyer Stephan	Seeling Susanne
Bündnis90 / Die Grünen	Reichhart Matthias	Bichlmayr Matthias
SPD	Halbritter Robert	Maar Maximilian
SPD	Schewe Bernd	Hohenadel Victoria
AfD	Seiler Franz	Ebentheuer Bernhard
PBV	Wutz Cornelia	Rießenberger Stefan

Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss		
Fraktion	Mitglied	1. Stellvertreter
CSU / Parteilose	Berchtold Magnus	Quecke Christian
CSU / Parteilose	Eichberger Antje	Hutter Georg
CSU / Parteilose	Mach Hubert	Resch Michael
CSU / Parteilose	Rößle Pauline	Höck Anton
Bündnis90 / Die Grünen	Bichlmayr Matthias	Reichhart Matthias
Bündnis90 / Die Grünen	Seeling Susanne	Beyer Stephan
SPD	Hohenadel Victoria	Maar Maximilian
SPD	Schewe Bernd	Halbritter Robert
AfD	Neumayr Katrin	-
PBV	Osenberg Frank	Wutz Cornelia

Rechnungsprüfungsausschuss		
Fraktion	Mitglied	1. Stellvertreter
CSU / Parteilose	Eichberger Antje	Rößle Sandra
CSU / Parteilose	Hutter Georg **	Quecke Christian
CSU / Parteilose	Resch Michael	Mach Hubert
AfD	Seiler Franz	-
Bündnis90 / Die Grünen	Beyer Stephan	Reichhart Matthias
PBV	Osenberg Frank	Wutz Cornelia
SPD	Maar Maximilian*	Halbritter Robert
* Vorsitzender		
** stellv. Vorsitzender		

Mitglieder des Verwaltungsrates Gemeindewerke Peißenberg KU

Verwaltungsrat		
Fraktion	Mitglied	Stellvertreter/in ¹
CSU / Parteilose	Höck Anton	Rößle Pauline
CSU / Parteilose	Hutter Georg	Eichberger Antje
CSU / Parteilose	Quecke Christian	Resch Michael
CSU / Parteilose	Rößle Sandra	Mooslechner Simon
AfD	Ebentheuer Bernhard	-
Bündnis90 / Die Grünen	Reichhart Matthias	Bichlmayr Matthias
PBV	Wutz Cornelia	Rießenberger Stefan
SPD	Halbritter Robert	Maar Maximilian

Referenten/innen des Marktgemeinderates Peißenberg

Kultur, Archiv, Bücherei, VHS, Musikpunkt Höck Anton CSU / Parteilose Rößle Pauline CSU / Parteilose	Verkehr Schewe Bernd SPD Seiler Franz AfD
Bau- und Friedhof, Bergehalde und Grünanlagen Maar Maximilian SPD Mooslechner Simon SPD	Flüchtlinge, Asyl, Integration Halbritter Robert SPD Seeling Susanne Die Grünen
Kindergärten, Schulen und Jugend Resch Michael CSU / Parteilose Wutz Cornelia PBV	Feuerwehr Rießenberger Stefan PBV Rößle Sandra CSU / Parteilose
Senioren, Soziales, Gesundheit Beyer Stephan Die Grünen Quecke Christian CSU / Parteilose	Nachhaltigkeit, Energie, Klima Bichlmayr Matthias Die Grünen Reichhart Matthias Die Grünen
Sport und Vereine Mach Hubert CSU / Parteilose Osenberg Frank PBV Resch Michael CSU / Parteilose	Landwirtschaft Höck Anton CSU / Parteilose Hutter Georg CSU / Parteilose
Wirtschaft, Gewerbe, Tourismus Berchtold Magnus CSU / Parteilose Eichberger Antje CSU / Parteilose Hohenadel Victoria SPD	

Sitzung des Marktgemeinderates (Stichtag: 01.10.2026)

Im Jahre 2026 fanden bisher 9 Plenarsitzungen des Marktgemeinderates statt. Es wurden 7 Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusssitzungen, 6 Haupt-, Finanz- und Personalausschusssitzungen sowie 2 Nachhatligkeits- und Inovationssitzungen. Die Fraktionen haben beraten: CSU/Parteilose 4-mal, SPD 4-mal, PBV 4-mal, Bündnis90/Die Grünen 4-mal.

Die öffentlichen Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils an einem Mittwoch ab 18:30 Uhr im Rathaus im großen Sitzungssaal statt. Die genauen Termine und Tagesordnung bitte jeweils den öffentlichen Schaukästen und der Presse sowie der Internet-Seite unter www.peissenberg.de entnehmen.

Bürgerinnen und Bürger haben von 18:15 Uhr bis 18:30 Uhr die Gelegenheit, Fragen zu den Tagesordnungspunkten der öffentlichen Sitzung zu stellen

Quartiersmanagement

Die Ökumenischen Sozialstation bietet in Zusammenarbeit mit dem Markt Peißenberg ein Quartiersmanagement an. Das Quartiersmanagement ist ein wertvolles Instrument für die Entwicklung der Marktgemeinde Peißenberg. Es hat das Ziel, die Lebensqualität für Senioren in Peißenberg zu verbessern und den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde zu stärken. Dabei wird besonders auf die Bedürfnisse der älteren Generation geachtet unter Einbeziehung von vorhandenen Strukturen und Angeboten, um ein gutes und gemeinschaftliches Miteinander zu fördern.

Halbjährlich erscheint eine Info-Broschüre "FORUM 65+", die bei der Ökumenischen Sozialstation im Rathaus ausliegt. Die Broschüre kann auch online unter <https://www.peissenberg.de/leben-in-peissenberg/forum-65-plus/> abgerufen werden. Die nächste Ausgabe erscheint im März 2027.

Kontakt:

Quartiersmanagement
Rathaus Peißenberg
Hauptstraße 77
82380 Peißenberg

Telefon: 08803 6333139
quartiersmanagement@sozialstation-oberland.de
www.sozialstation-oberland.de



Seniorenbeirat

Gemäß Satzung für den kommunalen Seniorenbeirat des Marktes Peißenberg war im Sommer 2026 die Zusammensetzung des Seniorenbeirats für die Jahre 2026 – 2029 neu zu bestimmen. Der Seniorenbeirat besteht aus den folgenden Mitgliedern:

Vorsitzende

Edelgard Schmitz	08803 3147	✉ edelgard.schmitz@t-online.de
Dietliende Schweyer		

Mitglieder

2026 - 2029

Ambos Thomas	08803 5783	✉ fam.ambos@t-online.de
Berg Karin	08803 2516	✉ k.berg4@gmx.de
Beyer Stephan <i>Referent für Senioren und Soziales im Marktgemeinderat</i>		✉ stephan.beyer@peissenberg.de
Grund Anna	08803 1013	
Holl Hildegard		
Paulus Ludwig	08803 6394333	✉ ludwig.paulus@gmx.de
Quecke Christian <i>Referent für Senioren und Soziales im Marktgemeinderat</i>	0179 9205661	✉ christian.quecke@peissenberg.de
Quecke Rüdiger	08803 5449	✉ ruediger.quecke@t-online.de
Schmitz Edelgard	08803 3147	✉ edelgard.schmitz@t-online.de
Schnitzler Walter	08803 2681	✉ walter@schnitzleronline.de
Weber Brigitte		
Zapp Karolina		

Behindertenbeauftragter

Herr Walter Schwinghammer

Kontakt:

Tel. 08803/60 962

E-Mail: walterschwinghammer@web.de

Ehrenbürger / Ehrungen

Bürgermedaille-Träger des Marktes Peißenberg nach der Satzung über die Verleihung der Bürgermedaille durch den Markt Peißenberg vom 28. Juni 1984:

Name	verliehen im Jahr
Georg Karl, Techniker i.R.	2022
Dr. Hans Schleicher, Chefarzt †	1984
Pfarrer Gustav Schneider †	1987
Pfarrer Gerhard Schmid †	1990
Zweiter Bürgermeister Hans Hänel †	1993
Marktarchivar Max Biller †	1993
Feuerwehrkommandant Georg Aumiller	1997
Robert Drostén, Unternehmer	2002
Zweiter Bürgermeister Franz Fischer †	2005
Zweite Bürgermeisterin Magdalena Kößl †	2009

Ehrenbürger des Marktes Peißenberg nach Art. 16 GO

Name	Beruf	verliehen im Jahr
Josef Lindauer †	Landmaschinenkaufmann	1992
Matthias Führler †	Bergmann u. Bürgermeister	1990
Hans Leibold †	Bergmann u. Bürgermeister	1973
Michael Zieglmeier †	Bergdirektor	1934

Wirtschaftspreis

Am **15. Oktober 2026** wurde zum bereits 8. Mal der „Peißenberger Wirtschaftspreis“ in der Tiefstollenhalle verliehen.

Die Preisträger des Wirtschaftspreises 2026:

- Ingenieurbüro Sendl
- Ingenieurbüro Mayr

Bürgerschaftliches Engagement

Zum 16. Mal werden am **01. Dezember 2026** in der Tiefstollenhalle engagierte Peißenberger für ihr bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet.

Sportlerehrung und Stadtradln

Im Sommer standen herausragende sportliche Leistungen im Mittelpunkt: Während am **12. Juni** zunächst die Ehrung des Stadtradlens auf dem Programm stand, folgte am **22. Juli 2026** in der Tiefstollenhalle die feierliche Auszeichnung der erfolgreichsten Peißenberger Sportlerinnen und Sportler.

Bürgerstiftung des Marktes Peißenberg

Die Bürgerstiftung Peißenberg bietet Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen die Möglichkeit, sich dauerhaft für das Gemeinwohl in unserer Marktgemeinde einzusetzen. Ziel der Stiftung ist es, gemeinnützige Projekte und Einrichtungen vor Ort zu unterstützen und damit das gesellschaftliche Leben in Peißenberg zu stärken.

Die Bürgerstiftung fördert eine Vielzahl von Bereichen. Dazu gehören insbesondere die Kinder- und Jugendhilfe, die Altenhilfe, Bildung und Ausbildung, Sport, Kunst und Kultur, Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz sowie das soziale und ehrenamtliche Engagement. Auch Projekte im Gesundheitswesen, im Feuer- und Rettungswesen können unterstützt werden.

Die Finanzierung erfolgt durch Spenden und Zustiftungen. Während Spenden zeitnah für gemeinnützige Zwecke eingesetzt werden können, erhöhen Zustiftungen dauerhaft das Stiftungskapital. Die daraus erwirtschafteten Erträge stehen langfristig für die Förderung von Projekten in Peißenberg zur Verfügung.

Jeder Beitrag hilft, das Gemeinwohl in Peißenberg zu stärken. Die Bürgerstiftung bietet damit eine Möglichkeit, Verantwortung für den eigenen Heimatort zu übernehmen und wichtige gesellschaftliche Aufgaben zu unterstützen.

Wer die Bürgerstiftung unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende oder Zustiftung tun – vielen Dank dafür!

Spendenkonto der Bürgerstiftung Peißenberg:

Sparkasse Oberland

IBAN: DE59 7035 1030 0032 2286 29

Weitere Informationen zur Bürgerstiftung gibt es beim Markt Peißenberg sowie auf der Internetseite der Sparkasse Oberland.

ORTSGESCHEHEN

Fundsachen

Im Zeitraum vom 01.10.2025 bis 30.09.2026 wurden insgesamt 114 Fundsachen beim Markt Peißenberg registriert.

Unter den 114 abgegebenen Gegenständen waren 39 Fundräder.

Außerdem werden auch sehr viele Schlüssel im Fundbüro abgegeben. Ein Blick in unsere Sammelkiste hat sich für den Verlierer schon oft gelohnt.

43 Gegenstände konnten vom jeweiligen Verlierer abgeholt werden, 16 Gegenstände wurden den jeweiligen Findern überlassen. Die übrigen wurden entweder vernichtet oder bleiben bis zum Verkauf Eigentum vom Markt Peißenberg.

Die Fundräder die weder vom Finder noch vom Verlierer abgeholt wurden, verwahrt der Markt Peißenberg. Sie können auf Nachfrage während des laufenden Jahres von Interessenten käuflich erworben werden (Auskunft im Fundbüro Zimmer 001, EG).

Gewerbeamt

Im Jahre 2026 wurden im Zeitraum vom 01. Januar bis 14. September 2026 insgesamt 80 neue Gewerbe in Peißenberg angemeldet. Abgemeldet wurden in diesem Zeitraum 64 Gewerbebetriebe und 38 Betriebe wurden umgemeldet.

Märkte

Auch 2026 fand wieder unser traditioneller **Kirchweihmarkt** am Kirchweihmontag in der Ludwigstraße mit 36 Ausstellern statt.

Der **Weihnachtsmarkt** der Vereine findet in diesem Jahr am 29.11.2026 auf dem Tiefstollenareal statt. Die Vorbereitungen hierfür sind im Gange.

Der **Peißenberger Winterzauber** findet auch heuer wieder im Dezember auf dem Rathausplatz statt und wird sich wieder bis in den Januar erstrecken (04.12.2026 bis 03.01.2027).

Der **Wochenmarkt** findet immer donnerstagvormittags von 08:00 bis 12:30 Uhr auf dem Glückauf-Platz statt.

Der **Peißenberger Winterzauber** findet auch heuer wieder im Dezember auf dem Rathausplatz statt und wird sich wieder bis in den Januar erstrecken (05.12.2025 bis 04.01.2026).

Sozialer Wohnungsbau

Anzahl der Sozialwohnungen im Markt Peißenberg (Stand: 15.09.2026)

Wohnungsbestand gesamt	261
davon Belegungsrechte Landkreis	204
davon Belegungsrechte Markt Peißenberg	157

Wohnungssuchende/-bewerber (Stand: 15.09.2026):

Die Zahl der registrierten Bewerber liegt bei 200, davon 3 Bewerber von außerhalb mit Arbeitgeber in Peißenberg.

Zahl der vermittelten Wohnungen: 2026 konnten 3 Wohnungen vermittelt werden.

Wir über uns

Im Jahre 2026 sind bisher fünf Ausgaben der Informationszeitung „Wir über uns“ erschienen. Die Zeitung „Wir über uns“ ist im Rathaus und in Peißenberger Geschäften erhältlich oder online auf unserer Homepage unter www.peissenberg.de zu lesen. Zudem werden die Ausgaben regelmäßig mit dem Kreisboten Weilheim-Schongau verteilt.



Städtepartnerschaft

40 Jahre Städtepartnerschaft mit Saint Brevin les Pins / Frankreich

Im Juni 2026 feierten Peißenberg und die französische Partnerstadt Saint-Brevin-les-Pins das 40-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Aus diesem Anlass reiste eine 55-köpfige Delegation aus Peißenberg an die französische Atlantikküste.

Die Gäste wurden von Bürgermeisterin Dorothée Pacaud empfangen. Auf dem Programm standen unter anderem ein offizieller Empfang im Rathaus, ein Festabend, Konzerte, Ausstellungen und gemeinsame Ausflüge.

Als Jubiläumsgeschenk überreichte Erster Bürgermeister Frank Zellner eine Fotocollage sowie ein von den Brüdern Martin und Christian Holl geschaffenes Kunstwerk, das die Verbindung der beiden Gemeinden symbolisiert.

Auch in Peißenberg wird die Partnerschaft durch verschiedene Veranstaltungen gepflegt. Dazu gehören der jährliche französische Abend in der Tiefstollenhalle sowie der Stand des Partnerschaftskomitees auf dem Weihnachtsmarkt mit französischen Spezialitäten.



Im Jubiläumsjahr 2026 fand außerdem ein Plakatwettbewerb an der Realschule Peißenberg statt. Die entstandenen Arbeiten wurden im Rathaus ausgestellt.

Ein besonderer Dank gilt den Partnerschaftskomitees beider Gemeinden für ihr Engagement. Weitere Informationen zu den Aktivitäten und Veranstaltungen des Peißenberger Partnerschaftskomitees finden sich unter www.pbg-brevin.de.

Städtefreundschaft mit Monte San Vito / Italien

Städtepartnerschaft mit Monte San Vito offiziell besiegelt

Am 28. August 2026 wurde die Städtepartnerschaft zwischen dem Markt Peißenberg und der italienischen Gemeinde Monte San Vito offiziell besiegelt. Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung im Rathaus von Monte San Vito stimmte der italienische Gemeinderat einstimmig der Partnerschaft zu. Anschließend unterzeichneten die beiden Bürgermeister Thomas Cillo und Frank Zellner die Partnerschaftsurkunde.

Zur Unterzeichnung war eine Peißenberger Delegation mit Bürgermeister Frank Zellner sowie den Marktgemeinderäten Sandra Rößle, Christian Quecke und Dr. Victoria Hohenadel nach Italien gereist. Als Zeichen der neuen Verbindung überreichte die Delegation einen Clementinenbaum, der symbolisch für das Wachstum der Partnerschaft steht, sowie ein Partnerschaftsschild.

An der feierlichen Gemeinderatssitzung nahmen zahlreiche Vertreter der italienischen Gemeinde teil, darunter auch der frühere Bürgermeister Lino Secchi, während dessen Amtszeit die ersten Kontakte zwischen beiden Kommunen entstanden waren. Die Unterzeichnung fand im Rahmen der 20. „Fiera della Birra“, des traditionellen Bierfestes von Monte San Vito, statt. Am Abend eröffneten die beiden Bürgermeister gemeinsam das Fest. Die örtliche Musikkapelle spielte dazu die deutsche und die italienische Nationalhymne.

Bereits vom 24. bis 27. September 2026 fand der Gegenbesuch einer italienischen Delegation in Peißenberg statt. Auf dem Programm standen unter anderem ein Empfang im Rathaus, ein Bayerischer Abend, gemeinsame Ausflüge nach Oberammergau, Garmisch-Partenkirchen und München sowie ein Grillabend auf der Alten Bergehalde. Die Begegnungen boten Gelegenheit, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Mit Monte San Vito hat Peißenberg neben dem französischen Saint-Brevin-les-Pins nun eine zweite europäische Partnergemeinde. Ziel der Partnerschaft ist es, den Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Schulen und insbesondere jungen Menschen zu fördern. Die persönlichen Begegnungen bilden dabei die Grundlage für eine lebendige und langfristige Zusammenarbeit zwischen beiden Gemeinden.

KINDER UND JUGEND

Peißenberger Schulen

Auf dem Gemeindegebiet gibt es folgende Schulen:

- Grundschule St. Johann (Sachaufwandsträger Markt Peißenberg)
- Josef-Zerhoch-Grundschule (Sachaufwandsträger Markt Peißenberg)
- Josef-Zerhoch-Mittelschule (Sachaufwandsträger Markt Peißenberg)
- Montessorischule (Aufwandsträger Montessori-Förderverein WM SOG e.V.)
- staatliche Realschule (Sachaufwandsträger Landkreis Weilheim-Schongau)

Statistik an den Peißenberger Schulen (Stichtag 01.10.2026)

	Grundschule St. Johann	J.-Zerhoch- Grundschule	J.-Zerhoch- Mittelschule	insgesamt
2015	195	243	351	789
2016	213	259	346	818
2017	199	249	364	812
2018	197	253	361	811
2019	211	244	353	808
2020	200	243	355	798
2021	198	233	359	790
2022	198	240	373	811
2023	202	247	350	799
2024	203	269	341	813
2025	204	277	367	848
2026	195	267	370	832

Nachrichtl. Schülerzahlen 2026/2027:

- Montessorischule: 322 Schüler
- Staatl. Realschule: 542 Schüler

davon aus:

	Peißenberg	Polling, Huglfing, Oberhausen, Eglfing, Obersöchering	Böbing	Hohen- peißenberg	andere	insgesamt
2015	679	24	39	45	2	789
2016	702	31	33	50	2	818
2017	691	34	35	46	6	812
2018	684	36	41	47	3	811
2019	687	36	36	46	3	808
2020	689	23	33	51	2	798
2021	674	25	37	51	3	790
2022	702	24	38	47	0	811
2023	674	41	37	45	2	799
2024	703	32	37	37	4	813
2025	738	35	35	36	4	848
2026	721	34	35	40	2	832

Kindertagesstätten

Peißenberger Kindergärten und Horte

Ist-Belegung im September 2026:

	insgesamt	davon 0-3 Jahre	aus Nach- barorten	davon integrativ	davon Schulkinder
Kindergarten St. Johann (Kath. Träger)	81	17	0	2	0
Kindergarten St. Barbara (Kath. Träger)	92	23	0	2	0
Haus für Kinder "Pumuckl" (Träger AWO)	67	9	1	2	20
Integ. Kinderhaus am Berg mit Hort (Träger Kinderhilfe Oberl. gGmbH)	62	13	2	16	0
Kinderhaus im Dorf (Träger Kinderhilfe Oberl. gGmbH)	46	11	2	4	0
Kindergarten "Regenbogen" (Evang. Träger)	66	8	1	4	0
Kinderhaus an der Ammer (Träger FortSchritt gGmbH)	57	9	1	18	0
Peißenberger Kinder in umliegenden Einrichtungen	40				
GESAMT	511	90	7	48	20

Jugendzentrum

Das Jugendzentrum Peißenberg "JuZe" ist Anlaufstelle, Treffpunkt und wetterunabhängiger Begegnungsraum für alle junge Menschen. Es bietet niedrigschwellige Freizeit-, Bildungs- und Beratungsangebote im Rahmen der offenen Kinder und Jugendarbeit und schafft Möglichkeiten zur Begegnung, Beteiligung und persönlichen Entwicklung.

Ein Schwerpunkt der Arbeit lag auch 2026 auf der politischen Bildung und der Förderung von Jugendbeteiligung. In enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen fanden Workshops zur Kommunalwahl statt, in denen sich Jugendliche mit kommunalpolitischen Strukturen, den Aufgaben politischer Ämter und ihren eigenen Mitbestimmungsmöglichkeiten auseinandersetzten. Ergänzend wurde die U18-Kommunalwahl im Jugendzentrum durchgeführt, bei der junge Menschen demokratische Prozesse praktisch erleben konnten.



Im Rahmen des Kunstprojekts „Pinke Tonnen“ beschäftigten sich die Jugendlichen kreativ mit dem Thema sexualisierte Gewalt und wurden für den Schutz persönlicher Grenzen sensibilisiert. In einem dreitägigen Workshop setzten sich die Teilnehmenden zudem mit den Themen Selbstwert, Empathie, persönliche Grenzen und Konsumverhalten auseinander. Dabei stand die Stärkung der eigenen Persönlichkeit und ein bewusster Umgang mit persönlichen Herausforderungen im Mittelpunkt.

In Vorbereitung des Hammersound Festivals konnten engagierte junge Menschen durch das partizipative Angebote des Hammerwerks aktiv bei der Gestaltung des Festivals einbringen.

An den Tagen der Demokratie beteiligte sich das Jugendzentrum durch einen Tag der offenen Tür für alle Altersgruppen am 03. Oktober. Während des normalen Betriebs wurde Informationsmaterial zur Geschichte und den Werten der Demokratie ausgestellt, welches im Vorhinein mit den Jugendlichen zusammen erarbeitet und gestaltet wurde.

Das Jugendzentrum „JuZe“ Peißenberg, Bergwerkstr. 1, Tel 08803 690-410 ist geöffnet:

Montag	14:00 Uhr - 20:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr - 20:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr - 20:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr - 20:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr - 20:00 Uhr

Aktuelle Aktionen und Veranstaltungen werden im Jugendzentrum an der Pinwand veröffentlicht, wie auch auf Instagram **@juze.pbg**

Ferienprogramm des Marktes Peißenberg

In diesem Jahr konnte für Kinder wieder ein Ferienprogramm in den Sommerferien angeboten werden. Das Programm umfasste 26 Aktionen von 17 Veranstaltern. Die meisten Veranstaltungen wurden durch externe Plattformen gebucht und von der Gemeinde im Programm aufgenommen und beworben.

Eine Anmeldung für Kinder allen Alters (bis ca. 14 Jahren) war bei fast allen Ferienveranstaltungen möglich, so war für jede Altersgruppe etwas dabei. Die Teilnahme für die meisten Aktionen ist für Kinder ab 6 Jahren oder 8 Jahren möglich.

Für das kommende Jahr ist ebenfalls wieder ein Ferienprogramm in den Sommerferien geplant.

VEREINE, VERANSTALTUNGSZENTREN, KULTUR

Statistik Tiefstollenhalle Zeitraum September 2024/2025

Von Anfang Oktober 2025 bis Ende September 2026 war die Tiefstollenhalle an 127 Tagen gebucht.

Die 127 Veranstaltungstage teilen sich wie folgt in 3 Gruppen auf:

<u>Veranstaltungen des Kulturvereins:</u>	<u>16</u>
<u>Fremdveranstaltungen:</u>	<u>28</u>
<u>Veranst. Pbg. Vereine, Pbg. Schulen, Parteien und Selbstnutzung durch den Markt:</u>	<u>83</u>

An dieser Verteilung der Veranstaltungstage, kann man ganz klar erkennen, dass sich die Tiefstollenhalle bei den Peißenberger Vereinen großer Beliebtheit erfreut.

Durch auswärtige Hallennutzer (Fremdveranstalter) wird die Tiefstollenhalle auch über die Landkreisgrenzen hinaus geschätzt und teilweise jährlich immer wieder von Stammveranstaltern gebucht.

Wie an den Buchungszahlen zu erkennen ist, sind unter den Peißenberger Vereinen bereits viele Dauernutzer, die jährlich schon ihren festen Dauertermin buchen.

Durch den Kulturverein Peißenberg e.V. wird das kulturelle Programm der Veranstaltungen in der Tiefstollenhalle maßgeblich abgerundet und differenziert.

<https://tiefstollenhalle.de/>

Statistik Bürgerzentrum „Flöz“ Zeitraum September 2025/2026

Der Veranstaltungsraum im Bürgerzentrum „Flöz“ wird seit April 2025 hauptsächlich von der Volkshochschule und dem Markt Peißenberg genutzt. Die Nutzung ist dabei deutlich gewachsen: Von 148 Belegungstagen stieg die Zahl im Zeitraum 2025/2026 auf insgesamt 198 Tage. Zudem wurden die Büroräume im Bürgerzentrum der Volkshochschule Peißenberg zur dauerhaften Nutzung überlassen.

Musikunterricht

Der Musikpunkt Peißenberg wird vom Musikförderverein Peißenberg e. V. als Nachfolgeorganisation der Musikschule betrieben und von der Marktgemeinde finanziell unterstützt. Die Fördermittel werden insbesondere für Familienermäßigungen, das gemeinsame Musizieren in Ensembles sowie die Anschaffung von Leihinstrumenten eingesetzt. Darüber hinaus stellt der Markt Peißenberg die Unterrichtsräume im Haus der Musik, Tiefstollen 3, kostenlos zur Verfügung.

Neun Lehrkräfte bieten im Musikpunkt außerschulischen Musikunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Das Angebot umfasst musikalische Früherziehung sowie Unterricht an Tasten-, Saiten- und Blasinstrumenten und Schlagzeug. Derzeit nehmen 126 Musikschülerinnen und Musikschüler am Unterricht teil, davon 21 an der musikalischen Früherziehung (Stand: August 2026).

Der Musikförderverein freut sich über weitere Mitglieder. Eine Mitgliedschaft steht Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen offen. Der Jahresbeitrag beträgt 15 Euro.

Kontakt:

Musikförderverein Peißenberg e. V.

Alte Kohlenwäsche 13

82380 Peißenberg

Telefon: 08803 / 479001

www.musikpunkt-peissenberg.de

Vereinshäuser

- **Haus der Musik, Tiefstollen 3**
- **Max-Biller-Haus, Schongauer Str. 2**
- **Mosterei/Obstpresse, Bachstraße 32**

Marktarchiv

EG: Bücherei, TSV Geschäftsstelle

UG: Vereinsräume, Hans-Albrecht-Stüberl

Marktarchiv mit heimatkundlichen Exponaten

Wie in den Vorjahren auch, ist das Marktarchiv heuer wieder mit allerlei Neuem bereichert worden. An dieser Stelle bedankt sich der Markt Peißenberg bei allen Spendern und Gönnern. Durch die Überlassung dieser Unterlagen lebt das Marktarchiv und bleibt sowohl aktuell aber auch für die Nachwelt interessant. Ein Besuch des Marktarchives lohnt sich allemal. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Öffnungszeiten mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat (Feiertage ausgeschlossen) von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 08803/690-111. Das Marktarchiv leitet Frau Christine Marksteiner.

Im August und September hat das Archiv geschlossen

Tourismus in Peißenberg

Der Markt ist Mitglied im Tourismusverband Pfaffenwinkel. Es werden verschiedene Prospekte rund um den Pfaffenwinkel angeboten, die im Rathaus erhältlich sind.

Zwischen dem Hohen Peißenberg und dem Wildfluss Ammer gelegen bietet Peißenberg viele Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten, wie z.B.

- eine Fahrt mit einer kleinen Elektrobahn in den ehemaligen Bergwerksstollen,
- ein Besuch im Freizeitbad Rigi Rutsch'n mit Saunalandschaft,
- der Pumptrack auf der Alten Bergehalde: Für BMX, Mountainbikes und Scooter
- die Skaterbahn und das Streetballfeld am Peißenberger Festplatz
- das Archiv mit heimatlichen Exponaten,
- viele Kirchen und z.T. sehr alte Kapellen, wie Maria Aich oder die St. Georg-Kapelle (sehenswerter Freskenzyklus)
- das Erholungsgebiet „Neue Bergehalde“ sowie einige Naturdenkmäler,
- Wanderwege und Fahrradtouren.
- Im Umkreis von nur 40 km liegen die Märchenschlösser König Ludwig II, das Weltkulturerbe Wieskirche, die Klöster Andechs, Ettal und Benediktbeuern, das Freilichtmuseum Glentleiten, die Erdfunkstelle Raisting sowie der Ammersee, der Starnberger See und der Staffelsee.

Erleben Sie bei uns unvergessliche Urlaubstage in bayerischer Landschaft mit Blick auf die gesamte Alpenkette.

Bei www.peissenberg.de/tourismus finden Sie einen vollständigen Überblick über unser Angebot.

Peißenberg bietet darüberhinaus Stellplätze für Wohnmobile an der alten Bergehalde. Zu den Annehmlichkeiten des beleuchteten Wohnmobilstellplatzes zählen kostenlose Versorgung mit Trinkwasser sowie die kostenfreie Entsorgung von Bordtoilette und Grauwasser. Darüber hinaus sorgt eine Videoüberwachung am Entsorgungsbereich für Vandalismusschutz.

Zudem stehen öffentliche Toiletten mit Handwaschbecken zur Verfügung, die auch für eingeschränkte Gäste zugänglich sind, sowie eine Wickelaufgabe für Kleinkinder.

<https://www.gemeindewerke-peissenberg.de/wohnmobilstellplatz-alte-bergehalde/>

PEIßENBERGER BERGBAUMUSEUM

Tiefstollen

Highlight der Museums-Führungen ist die Einfahrt in unseren Tiefstollen! Mit der Grubenbahn geht es in den Berg hinein. Am Ende der Fahrt gibt es einen Schaubetrieb und einen Blick in unseren "Alten Mann". Über kleine Gänge geht es in gebückter Haltung dann in die Sprengkammer, in der eine Schausprengung mit viel Staub und Gedonner zeigt, wie der Alltag unter Tage war.



Exponatenhalle

In hinteren Teil der Tiefstollenhalle befinden sich die großen Exponate unseres Museums. Inmitten von hydraulischen Schaubetrieb, Dampflok, Lüfter, Grubenbahnen und Presslufthammer kann man am Ende der Führung in unserem Museumsshop bei kleinen Erfrischungen die Eindrücke wirken lassen.

Museumsshop

In unserem Museumsshop in der Exponatenhalle gibt es kleine Erfrischungen, Eis, Kaffee, Kuchen und Stärkungen für den kleinen Hunger. Außerdem gibt es kleine Mitbringsel als Andenken an einen besonderen Ausflug.

Bergbaumuseum Peißenberg
Tiefstollen 2
82380 Peißenberg
info@bergbaumuseum-peissenberg.de

Öffnungszeiten

Ganzjährig jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

Saisonal von (Mai bis September) zusätzlich jeden Mittwoch.

Besuchergruppen ab 6 Personen und Schulklassen können jederzeit auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten eine Führung buchen. Voranmeldung notwendig.

Anmeldung und Buchung unter:

bergbaumuseum@peissenberg.de oder optional unter Tel. 08803/5102.

Weitere Informationen wie Eintrittspreise, Events, etc. können auf www.bergbaumuseum-peissenberg.de eingesehen werden.

Besucherzahlen des Bergbaumuseum mit Erlebnisbergwerk (Stand: 30. September 2026):

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez	Gesamt
2013	54	96	97	358	355	518	724	264	443	282	17	68	3276
2014	27	42	69	336	914	356	1142	715	556	556	195	270	5178
2015	62	75	341	245	656	773	986	846	528	384	156	188	5240
2016	204	31	221	389	513	591	1142	377	792	539	55	34	4888
2017	89	51	180	102	526	565	1026	513	474	738	154	70	4488
2018	112	115	121	148	548	462	524	543	406	1002	232	28	4241
2019	93	112	195	195	292	594	874	429	625	606	247	112	4374
2020	63	66	40	0	0	0	0	256	246	225	0	0	896
2021	0	0	0	0	0	106	472	255	303	0	0	0	1136
2022	0	0	19	86	231	288	832	302	284	237	222	46	2547
2023	50	57	171	281	240	433	1110	895	510	122	-	55	3924
2024	210	263	440	497	745	688	946	992	496	860	425	132	6694
2025	216	215	232	347	721	639	992	1145	541	976	511	249	6784
2026	248	199	472	870	641	517	1184	567	787	-	-	-	5485

VOLKSHOCHSCHULE PEIßENBERG



Liebe Bürger und Bürgerinnen der Marktgemeinde Peißenberg,

wir wollen Ihnen im Rahmen der diesjährigen Bürgerversammlung wieder einen kurzen Überblick und Ausblick über die Arbeit und die aktuellen Entwicklungen der Volkshochschule Peißenberg geben. Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden Sie herzlich ein, uns in unserer Geschäftsstelle im Bürgerhaus Flöz zu besuchen.

Neue Leitung & strategische Ziele

Seit März 2026 liegt die Leitung der vhs Peißenberg in den Händen von Marilena Provenzano. Unser oberstes wirtschaftliches Ziel ist es, durch optimierte Raumkonzepte und effiziente Prozesse die Zuschüsse von der Marktgemeinde schrittweise zu reduzieren und die Volkshochschule finanziell zukunftsicher aufzustellen. An dieser Stelle bedanken wir uns ausdrücklich bei der Marktgemeinde Peißenberg für die Unterstützung und für die hervorragende Zusammenarbeit!

Programmentwicklung & erfreuliche Zahlen

Der im Verbund mit den Volkshochschulen im Pfaffenwinkel vollzogene Schritt, das Programm gesammelt online buchbar zu machen, trägt weiterhin Früchte. Im aktuellen Semester verzeichnen wir bereits **283 geplante Veranstaltungen** und konnten bereits über **1.600 Anmeldungen** registrieren. Für das laufende Wintersemester blicken wir überaus optimistisch nach vorne und **erwarten über 2.400 Anmeldungen**.

Erweiterung unseres Programms

In den 75 Jahren unseres Bestehens haben wir unser Angebot konsequent weiterentwickelt und immer wieder neue Akzente gesetzt. In diesem Semester haben wir hierzu die „Tage der Demokratie“ durchgeführt, um gesellschaftspolitische Themen in den Fokus zu rücken. Zudem hat das neue **Repaircafé** in unserer Trägerschaft seinen Betrieb aufgenommen, welches einmal im Monat ein wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit im Ort setzen soll. Das Angebot ist erfolgreich angelaufen und ist für jedermann die Anlaufstelle um, vor allem, Elektrogeräte zu reparieren, anstatt wegzuworfen. Ein weiterer bedeutender Schritt ist die Implementierung unserer neuen **Tablet- und Smartphone-Sprechstunde**. Dieses zukunftsorientierte Projekt führen wir in enger und erfolgreicher

Zusammenarbeit mit dem örtlichen Jugendzentrum durch, um den generationsübergreifenden Austausch und die digitale Teilhabe in Peißenberg aktiv zu fördern.

Fokus auf Qualität: Workshops & Weiterbildung für Dozenten

Da die Qualität unserer Kurse mit dem Wissen unserer Kursleitungen steht und fällt, investieren wir verstärkt in unsere Dozenten. Durch neu ausgearbeitete, gezielte Workshops und Weiterbildungsangebote unterstützen wir unsere Dozenten intensiv dabei, didaktisch und multimedial immer am Puls der Zeit zu bleiben.

Infrastruktur

Während unsere Hauptgeschäftsstelle im Bürgerhaus Flöz angesiedelt ist, nutzen wir für unsere vielfältigen Gesundheits- und Bildungsangebote weiterhin die Bewegungsräume im Rigi-Center sowie den Seminarraum im Max-Biller-Haus. Ergänzt wird dieses Raumangebot u. a. durch die Nutzung der Räumlichkeiten in der örtlichen Mittelschule und Realschule und dem Regenbogen-Kindergarten, um den Bürgerinnen und Bürgern in Peißenberg ein breites, wohnortnahes Angebot zu garantieren.

Für das Team der Volkshochschule Peißenberg e. V.

Marilena Provenzano
Leitung der Geschäftsstelle

Für den Vorstand

Karin Leibold-Streicher
1. Vorsitzende des e.V.

Die vhs-Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle Peißenberg Bergwerkstr. 1 // Peißenberg

Unsere aktuellen Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr und zusätzlich
Donnerstag zusätzlich	15:00 – 18:00 Uhr

Während der Schulferien können unsere Öffnungszeiten abweichen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Telefon:	08803 690-400
E-Mail:	vhs@peissenberg.de

BÜCHEREI PEIßENBERG



Bücherei – Team

- Leitung Bernd Wöstmann
- Fabienne Weiß
- Sabine Unsinn
- Ariane Schnitzler

Bücherei – Selbstverständnis

Die Bücherei Peißenberg bietet:

- + möglichst aktuelle Medienvielfalt,
- + Zugang und Hilfestellung, um sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten

Die Bücherei

- + unterstützt lebensbegleitendes Lernen,
- + leistet einen Beitrag zur Teilhabe, Chancengleichheit und Aufenthaltsqualität in Peißenberg.

Ein Dankeschön gilt allen Nutzer, Besucher, Unterstützer und allen, die mit der Bücherei kooperieren.

Die Bücherei bietet ca. 24.000 Medieneinheiten auf 280 qm.

Angebot und Service

GALAKTO

Seit Oktober 2025 können Galakto Player und Tokens entliehen werden.

(Leihfrist: 14 Tage)



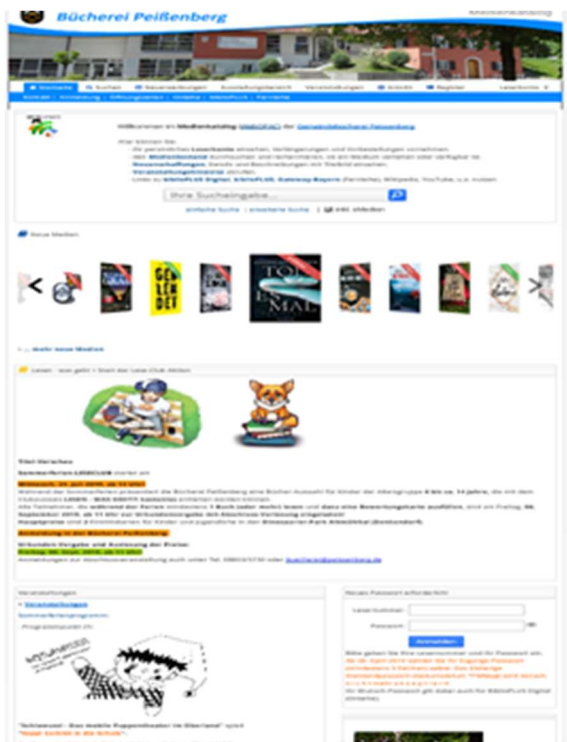
Sami Lesebär

Seit Januar 2025 können die Lesebären und dazugehörigen Bücher ausgeliehen werden.
(Leihfrist: 14 bzw. 28 Tage)



Edurino

Seit Mai 2025 können Edurino Stifte und Figuren ausgeliehen werden.
(Leihfrist: 14 Tage)



WebOPAC: Medienkatalog & Leserkonto

Online-Services können in Echtzeit genutzt werden:

- Leserkonto einsehen,
- Verlängerungen + Vorbestellungen vornehmen,
- Medienbestand durchsuchen/recherchieren,
- Neuanschaffungen einsehen,
- Veranstaltungshinweise abrufen.

Links zu:

Gateway Bayern (Fernleihe Bayern),



Gratis Internet-Zugang

Seit Juli 2018 lässt sich in der Bücherei ein BayernWLAN-Hotspot nutzen - ohne Passwort und zeitlich unbegrenzt.

(Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat. Hosting: Vodafone).

Literaturbeschaffung – Informationsversorgung

Fernleihe

Seit September 2019 ist die Bücherei Peißenberg zum Deutschen Leihverkehr zugelassen.

Betellung von Fachliteratur

(z. B. zur Erstellung von Facharbeiten) sind bundesweit möglich
(Gebühr: 3,00 EUR/Titel)



Download-Portal BiblioPLUS Digital (Onleihe)

eBooks, eAudios und ePapers zum Download finden sich seit dem 15. Juli 2013 unter www.biblioplus-digital.de

(Verbund mit den Bibliotheken Bad Tölz, Geretsried, Landsberg, Miesbach, Murnau, Starnberg und Weilheim)

Heuer wurden bis 30. September 2026 im Download/Streaming-Portal des Verbunds insgesamt 10.453 Ausleihen verzeichnet.



Bücherei in Zahlen (Januar bis 30. September 2026):

Medienetat:

Der Medienetat der Bücherei beläuft sich für das Jahr 2026 auf	19.000, - Euro
Für eMedien-Lizenzen stehen außerdem zur Verfügung:	2.100, - Euro

Schwerpunkte 2026:

- > Bestandsmanagment (Abbau von nicht genutzten Altbeständen zur besseren Präsentation der vorhandenen Medien)
- > Modernisierung des Sachbuchbestands für Kinder und Erwachsene
- > neue barrierefreie Ausleihtheke

	<u>Medienbestand 2026</u>	<u>Entleihungen 2026</u>
Printmedien + NonBook (CD, DVD, Spiele ...)	30.09.2026: 24.087 31.10.2025: 24.906	30.09.2026: 47.209 30.09.2025: 47.972
Zugang:	2026: 1213 2025: 1373	
Abgang:	2026: 2852 2025: 1685	
eMedien biblioplus-digital	30.09.2026: 18.076 2025: 23.992 (Anzahl Titel im Verbund!)	30.09.2026: 10.165 30.09.2024: 9.322
GESAMT		57.374 Vorjahr: 57.294

Aktive Leser (Stand: 30.09.2026): 1.202

Anzahl Neuanmeldungen (Stand: 30.09.26): 173

Aus dem Bestand:

Bestands-Anteile:		
Stand:	30. September 2025	30. September 2026
Sachbücher:	4.157 Ex.	3.980 Ex.
Romane:	5.945 Ex.	6.124 Ex.
Kinder- /Jugendliteratur:	8.170 Ex.	8.098 Ex.

Hitliste Bestleihe Medien 2026	Stand: 30. September 2026
DVD	Die drei ??? – Erbe des Drachen (21 mal)
Sachbuch	Meine Familie, die Afd und ich (11 mal)
Roman	McFadden – Der Lehrer (18 mal)
Hörbuch	Pumuckl 3CD Hörspielbox Vol 2 (17 mal)
Zeitschrift	Slowly Veggie 2025/5 (15mal)
Kinder-/Jugendliteratur	Der Bluemretter (19 mal)
Tonies	Die Olchis und der schwarze Pirat (28 mal)

Veranstaltungen, Ausstellungen und Leseförderung

Das Jahr über begrüßen wir unzählige Klassen und Kindergartengruppen bei uns in der Bücherei. Außerdem sind wir regelmäßig montags und freitags in den Grundschulen zum Vorlesen.

Einmal monatlich findet Mittwoch nachmittags eine Märchenstunde mit Frau Friedmann statt.

In den Sommerferien haben wir an der Veranstaltung der Landesfachstelle Bayern "Lesen was geht" teilgenommen.

FEUERWEHR PEIßENBERG

www.feuerwehr-peissenberg.de

kommandant@feuerwehr-peissenberg.de

Daten und Zahlen

Führung:

Kommandant:	Philipp Reichhart
Stellvertretende Kommandanten:	Maximilian Hutter, Kevin Eiskirch
Hauptamtlicher Gerätewart:	Wolfgang Reichhart
Jugendwart:	Maximilian Geiger
Vereinsvorsitzender:	Robert Pickert
Stellvertretender Vereinsvorsitzender:	Stefan Palmberger

Standort Wache: Ebertstraße 49, 8280 Peißenberg

Mitglieder (Stand: 31.12.2025):

Personal	
Aktive Dienstleistende	
Weiblich	4
Davon Doppelmitglieder (w)	0
Männlich	78
Davon Doppelmitglieder (m)	3
Gesamt	85
Davon Hauptberufliche Kräfte	1
Davon Atemschutzgeräteträger	47
Aktive Führungspersonal	
Gruppenführer in Funktion (FF)	4
Zugführer in Funktion (FF)	2
Führer von Führungsgruppen oder Verbänden in Funktion (FF)	3
Andere Mitglieder	
Passive Mitglieder	64
Fördernde Mitglieder	0
Ehrenmitglieder	8
Jugend	
Jugendgruppen	1
Anwärter weiblich	2
Anwärter männlich	21
Übertritte	2

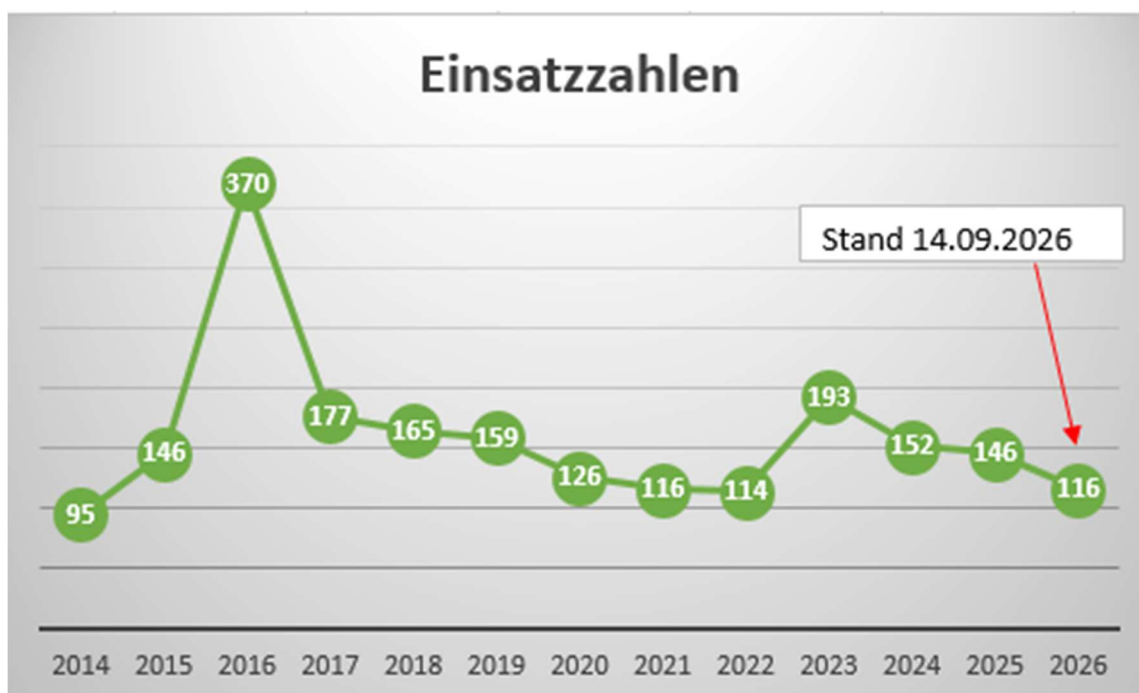


Fahrzeugstand:

Peißenberg 10/1 - KdoW	Kommandowagen/Führungsfahrzeug
Peißenberg 11/1 – MZF	Mehrzweckfahrzeug
Peißenberg 12/1 - ELW 1	Einsatzleitwagen
Peißenberg 23/1 - TLF4000	Tanklöschfahrzeug
Peißenberg 30/1 - DLK	Drehleiter
Peißenberg 40/1 - HLF20	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
Peißenberg 40/2 - HLF20	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
Peißenberg 56/1 - GW-L2	Gerätewagen Logistik 2 (Landkreisfahrzeug)
Peißenberg 56/2 - LKW	Versorgungs-LKW
Peißenberg 95/1 – UTV	Utility Task Vehicle (mit Vegetationsbrand- / Personenrettungsmodul)

Weiter sind am Gerätehaus der FW Peißenberg ein Verkehrssicherungsanhänger, ein Tunnellüfter, ein Gabelstapler, eine Sandsack-Abfüllmaschine und drei Notstromaggregate auf einem Autoanhänger stationiert.

Einsatzzahlen:



FINANZVERWALTUNG

Haushaltsvolumen lt. Jahresrechnung 2025:

○ Verwaltungshaushalt:	31.546.594,58 €
○ Vermögenshaushalt:	6.444.788,70 €

Zuführung zum Vermögenshaushalt:	3.047.785,11 €
---	----------------

Gemeindesteuern - Einnahmen:

○ Grundsteuer A	26.317,36 €
○ Grundsteuer B	1.673.972,81 €
○ Gewerbesteuer	4.200.931,04 €
○ Hundesteuer	55.069,00 €

Sonst. Steuern und Zuweisungen:

○ Anteil an der Einkommensteuer	9.572.974,00 €
○ Einkommensteuerersatzleistung	693.217,00 €
○ Anteil an der Umsatzsteuer	702.056,00 €
○ Schlüsselzuweisungen vom Land	5.463.192,00 €
○ Finanzaufweisung vom Land	237.268,02 €
○ Grunderwerbsteueranteile	273.786,33 €

Die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

○ Personalausgaben	6.335.792,99 €
○ Gewerbesteuerumlage	451.179,00 €
○ Kreisumlage (Hebesatz 55 v. H.)	8.797.996,35 €
○ Kindertagesstätten (nach Abzug der Staatszuschüsse)	2.569.870,98 €

Vermögenshaushalt:

○ Investitionsausgaben für Baumaßnahmen (Gr. 94, 95 u. 96)	5.184.337,95 €
--	----------------

Haushalt 2026 (Planansätze):

Der Haushalt 2026 war bei der Beschlussfassung am 25.03.2026 ausgeglichen.

Haushaltsvolumen 2026:

- Verwaltungshaushalt. 31.305.100,00 €
- Vermögenshaushalt: 8.020.600,00 €

Zuführung zum Vermögenshaushalt: 583.300,00 €

(die Mindestzuführung beträgt 280.000,00 €)

Gemeindesteuern - Einnahmen:

- Grundsteuer A 35.000,00 €
- Grundsteuer B 1.585.000,00 €
- Gewerbesteuer 3.900.000,00 €
- Hundesteuer 56.000,00 €

Sonst. Steuern und Zuweisungen:

- Anteil an der Einkommensteuer 9.650.000,00 €
- Einkommensteuerersatzleistung 720.000,00 €
- Anteil an der Umsatzsteuer 830.000,00 €
- Schlüsselzuweisungen vom Land 5.900.000,00 €
- Finanzaufweisung vom Land 240.000,00 €
- Grunderwerbsteueranteile 260.000,00 €

Die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

- Personalausgaben 6.794.000,00 €
- Gewerbesteuerumlage 370.000,00 €
- Kreisumlage (Hebesatz 55 v. H.) 9.340.000,00 €

Vermögenshaushalt:

- Investitionsausgaben für Baumaßnahmen (Gr. 94, 95 u. 96) 4.634.000,00 €

Allgemeine Rücklage und Schulden:

- Der Stand der Allgemeinen Rücklage betrug am 01.01.2026 = 2.992.533,30 €. Es ist eine Entnahme von 1.622.300,00 € zur Finanzierung von Maßnahmen im Vermögenshaushalt vorgesehen.
- Der Schuldenstand betrug am 01.01.2026 = 3.449.381,00 € (268 € je Einwohner). Im Haushaltsjahr 2026 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.000.000,00 € geplant.

Aussichten für die kommenden Jahre:

In den nächsten Jahren stehen weitere gewaltige Vorhaben an, die Schritt für Schritt abgearbeitet werden müssen. Eine Priorisierung der Pflichtaufgaben ist dabei unumgänglich.

Hier nur ein paar Beispiele:

- Hochwasserschutzmaßnahmen (Pflichtaufgabe)
- Erweiterung der Josef-Zerhoch-Mittelschule (Pflichtaufgabe)
- Umbau der St. Johann Grundschule für die Ganztagsbetreuung (Pflichtaufgabe)
- Sanierung/Erweiterung/Neubau von Kindertagesstätten (Pflichtaufgabe)
- Brückensanierungen (Pflichtaufgabe)
- Sanierung des gemeindlichen Bauhofs (Pflichtaufgabe)
- Errichtung eines Lagerplatzes für den gemeindlichen Bauhof (Pflichtaufgabe)
- Ausbau und Unterhalt von Ortsstraßen (Pflichtaufgabe)
- Altlastensanierung (Pflichtaufgabe)
- Zuschüsse für den Betrieb/Investitionen der Rigi-Rutsch'n (freiwillige Leistung)
- Städtebauförderung - Umgestaltung der Ortsdurchfahrt (freiwillige Leistung)
- Städtebauförderung - Umgestaltung der Alten Bergehalde (freiwillige Leistung)

PERSONALSTATISTIK

Markt Peißenberg

Verwaltung Markt: (einschließlich Bücherei, vhs, JuZe)

Vollzeitbeschäftigte	27
Beamte	4
Teilzeitbeschäftigte (inkl. Altersteilzeit und kurzftistigt/geringfügig Beschäftigte)	21
Auszubildende	2
Gesamt	54

Bauhof Markt: (einschließlich Hausmeister und Reinigungskräfte)

Vollzeitbeschäftigte	33
Teilzeitbeschäftigte (inkl. geringf. Besch.)	9
Gesamt	42

Verwaltung:

Vollzeitbeschäftigte	23
Teilzeitbeschäftigte	9
Auszubildende	0
Gesamt	32

Außenstellen (Bauhof, Kläranlage und Gesundheits- und Bäderpark)

Vollzeitbeschäftigte	17
Teilzeitbeschäftigte	18
Auszubildende	3
Gesamt	38

BAUVERWALTUNG

Hochbau

Erweiterung und energetische Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Peißenberg

Die Baumaßnahme zur energetischen Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Peißenberg begann im Jahr 2023 mit den Arbeiten an den Außenanlagen. Die Maßnahme umfasst die Sanierung und den Umbau des bestehenden Gebäudes sowie einen Anbau mit neuen Umkleideräumen und einer neuen Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen.

Die Kostenberechnung belief sich auf 6,3 Millionen Euro. Da die Arbeiten voraussichtlich erst Ende 2026 abgeschlossen werden und zahlreiche Gewerke noch nicht schlussgerechnet sind, können die endgültigen Gesamtkosten derzeit noch nicht abschließend genannt werden.

Nach Abschluss der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen entspricht das Gebäude einschließlich der technischen Anlagen und der Ausstattung den heutigen Anforderungen. Insbesondere soll sichergestellt werden, dass unter Einsatzbedingungen Gefährdungen der Feuerwehrangehörigen vermieden werden und die Feuerwehreinrichtungen sowie die persönliche Schutzausrüstung sicher und ordnungsgemäß untergebracht werden können.

Grundlage hierfür sind insbesondere die DGUV Vorschrift 49 sowie die DGUV Information 205-008 „Sicherheit im Feuerwehrhaus“. Konkrete Anforderungen an bauliche Anlagen finden sich zudem in der DIN 14092.

Verkehrswege

- Kreuzungsfreie An- und Abfahrtswege sowie Fußwege für an- und ausrückende Einsatzkräfte
- Kürzestmöglicher Weg zum Alarmeingang
- Hindernisfreie und stufenlose Ausführung
- Bei jeder Witterung und zu jeder Uhrzeit sicher begehbar

Gestaltung der Pkw-Stellplätze

- Abmessungen von 5,50 m × 2,50 m mit entsprechender Markierung
- Anzahl der Stellplätze mindestens entsprechend der Anzahl der Sitzplätze in den Feuerwehrfahrzeugen
- Befestigte, trittsichere und stolperfreie Oberflächen; Rasengittersteine, Schotterrasen etc. sind hierfür nicht geeignet
- Ausreichende Beleuchtung

Übungshof

- Anordnung des Übungshofs vor den Hallentoren möglich
- Der Stauraum vor den Hallentoren entspricht mindestens der Stellplatzlänge

Alarmwege im Feuerwehrhaus

- Möglichst geradliniger Verlauf
- Ausreichende Breite von mindestens 1,00 m lichte Weite und eine lichte Höhe von mindestens 2,20 m
- Stufenlose und ausreichend rutschhemmende Ausführung
- Vermeidung von Begegnungsverkehr

Umkleiden

- Gefahrloses Umkleiden und Reinigen nach Einsätzen und Übungen
- Wirksame Trennung der Schwarz- und Weißbereiche
- Ausreichend Platz vor den Umkleidespinden

Atemschutzwerkstatt

- Klare Trennung zwischen Schwarz- und Weißbereichen

Lagerflächen für Einsatzmaterialien

- Ausreichende und bedarfsgerechte Lagerflächen für Einsatzmaterialien und Gefahrstoffe
- Lage und Größe der Lagerflächen entsprechend den betrieblichen Anforderungen

Jugendraum

- Einrichtung eines Jugendraums im Dachgeschoss

Dachgeschoßausbau an der Grundschule St. Johann in Peißenberg für die offene Ganztagsbetreuung

Es ist beabsichtigt, das Dachgeschoß der St. Johann Grundschule umzubauen damit künftig neue Räume für die OGTS entstehen können.

Es wurde bereits ein Architekturbüro und Fachplaner für die Planung und Umsetzung beauftragt, die Umsetzung der Maßnahme sollte 2026-2028 erfolgen.

Die Räume für die OGTS (Offene Ganztagschule) erfordern eine sorgfältige Planung, sowie auch das pädagogische Konzept wird berücksichtigt, um den Anforderungen des Ganztagsbetriebs gerecht zu werden.

Es sollte ein Speiseraum errichtet werden, ein Ruhe- und Rückzugsort, sowie Räume für Entspannung, Lesen oder ruhige Beschäftigungen.

Objektplanung Gebäude. Teilabbruch Nordflügel Josef-Zerhoch Grundschule als Vorbereitung für die Erweiterung der Realschule Peißenberg.

Der Nordtrakt der alten Josef-Zerhoch-Grundschule, erbaut im Jahr 1952, wurde in der zweiten Hälfte der Schul-Sommerferien 2026 zurückgebaut.

Von dem alten Grundschultrakt wurden die nicht unterkellerten Räume abgebrochen; das waren drei Klassenzimmer und der in den 1980er Jahren westseitig angebaute Toilettentrakt. Der unterkellerte Bereich des Altbauflügels mit Hausmeisterräumlichkeiten, einem ehemaligen Klassenzimmer, jetzt als Lagerraum verwendet, Pausenverpflegungsausgabe und dem Vorraum des Ein- bzw. Ausgangs zum Freigelände bleibt weiterhin der bisherigen Nutzung entsprechend bestehen.

An gleicher Stelle des nun frei gewordenen Baufeldes wird die bestehende Realschule Peißenberg mit zusätzlichen Klassenzimmern für die Josef-Zerhoch-Mittelschule im Erdgeschoß in den kommenden Jahren unter Federführung des Sachgebietes 11, Kommunale Bau- und Liegenschaftsverwaltung, des Landratsamtes Weilheim-Schongau erweitert werden.

Freiflächen und Freiräume:

Objektplanung Freianlagen: Umgestaltung Alte Bergehalde. Maßnahmenblock 1.

Im Dezember 2025 wurde die Nordseite der Alten Bergehalde mit Rodungsarbeiten für die Realisierung des Maßnahmenblocks der Umgestaltung Alte Bergehalde hergerichtet.

Baubeginn für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten nach beschränkter Ausschreibung im April und Beauftragung der Fa. Probst ausführen aus Penzberg war im Juni '26. Der offizielle Spatenstich erfolgte am 30.06.26.

Realisiert werden auf dem Gelände der Nordseite eine barrierearme Zuwegung mit 8% Gefälle, ein kombiniertes Volleyball- und Basketballspielfeld, eine Calisthenics-Anlage für alle Altersgruppen und Fitnesslevels, und ein Bouleplatz mit der Möglichkeit, den Sport auf 3x 4m/15m oder 5x 3m/12m Spielbahnen auszuüben. Des Weiteren werden verschiedene weitere Baukonstruktionen in den Außenanlagen wie z.B. Bänke, ein überdachtes Sitzdeck oder eine Tischtennisplatte aufgestellt.

Die Ausführungsarbeiten kommen gut voran. Nach derzeitigem Stand ist beabsichtigt, das Bahnhofswegerl zwischen Schongauer Straße und Bergwerkstraße, das neu und barrierefrei mit 6% Gefälle gebaut wird, Ende des Jahres freizugeben. Im November werden die ersten Bäume gepflanzt. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Gesamtanlage ist für April / Mai 2027 geplant.

Tiefbau

Hochwasserschutz

Peißenberg Süd:

Nach Abschluss der Arbeiten am Hochwasserrückhaltebecken Stadelbach und des Gewässerausbaues an der Schacht- und Unterbaustraße ist gesamt Peißenberg Süd seit 2025 vor einem hundertjährlichem Hochwasserereignis (inkl. einem Klimazuschlag von 15 Prozent) geschützt.

Durch das Landratsamt Weilheim Schongau wurde im Jahr 2026 das ermittelte Überschwemmungsgebiet des Wörther- und Fendterbaches durch Erlass einer entsprechenden Verordnung festgesetzt.

Die Wasserwirtschaftsämter sind hierbei verpflichtet, Gebiete, die bei Hochwasser eines oberirdischen Gewässers überschwemmt oder durchflossen werden (sog. Überschwemmungsgebiete), zu ermitteln, fortzuschreiben und

auf Karten darzustellen. Bei dem Verfahren handelt es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Festsetzung bereits ermittelter Überschwemmungsgebiete. Es ist ausdrücklich keine neue Planung, sondern die rechtliche Festsetzung einer bestehenden Hochwassergefahr. Grundlage sind die nach den Hochwasserschutzmaßnahmen für Peißenberg-Süd aktualisierten Berechnungen.

Die Überschwemmungskarte ist hierzu im Umwelt Atlas unter www.umweltatlas.bayern.de öffentlich einzusehen.

Peißenberg Nord:

Der erste Bauabschnitt (BA I) Hochwasserschutzmaßnahmen Peißenberg Nord umfasst einen Gewässerausbau des Wörthersbaches vom Rigi Center bis zum Einmündungsbereich Ludwigstraße-Bachstraße und ein Überleitungsgerinne, in dem ein Teil des Bemessungsabflusses des Wörthersbaches über die Schellhammer-/Iblherstraße abgeführt wird. Des Weiteren sind kleinere Maßnahmen am Sulzer- und Michelsbach geplant. Die Kostenberechnungen für diese Maßnahmen betragen brutto inkl. Nebenkosten rund 12 Mio. Euro.

Der zweite Bauabschnitt umfasst den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens am Fendter Bach bei der Bahnunterführung und ein Überleitungsgerinne vom Buchaugraben in das Becken Fendter Bach.

Von Seiten des Landratsamtes Weilheim Schongau wurde das Planfeststellungsverfahren für den BA I abgeschlossen.

Vom Freistaat Bayern werden die Maßnahmen mit bis zu 65 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Objektplanung Verkehrsanlagen: Oberbausanierung Scheithaufbrücke.

Die Wörther Ammerbrücke am Ende der Kreisstraße WM15, in der Alltagssprache Scheithaufbrücke genannt, ist eine Gemeindeverbindungsstraße und gehört als fester Bestandteil der Verkehrs- und Infrastruktur zum Bereich Tiefbau. Als Baulastträger ist der Markt für sämtliche Unterhalts- und Sanierungsarbeiten an diesem Bauwerk zuständig.

In der Fahrbahndecke hatten sich über die Jahre Risse als Folge des mangelnden Verbundes zwischen Deck- und Binderschicht gebildet. Der Oberbau musste ersetzt werden; dabei wurden auch die Abdichtung und die Beschichtung des Brückenbetons ersetzt.

Von der 34. bis 36. KW wurde die bauliche Maßnahme durchgeführt. In dieser Zeit musste die Brücke gesperrt werden und der Verkehr wurde umgeleitet.

Am 3. September wurde die Brücke wieder für den Verkehr freigegeben.

Umwelt- und Landschaftspflege

Auf der alten Bergehalde entsteht derzeit eine neue Zuwegung zu den dort geplanten Spiel- und Sportflächen. Nach Abschluss der Wegearbeiten sind umfangreiche Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern vorgesehen. Damit soll der Bereich ökologisch aufgewertet und langfristig in das Landschaftsbild eingebunden werden.

Im gesamten Ortsgebiet laufen derzeit die herbstlichen Mäh- und Pflegearbeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den notwendigen Baumarbeiten. Hierzu gehört insbesondere die Entnahme von Totholz, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Gleichzeitig wird die Fällliste für die anstehenden Arbeiten im Winter vorbereitet.

Die vergangenen Trockenperioden haben den Baumbestand weiterhin stark belastet. Besonders die Eschen zeigen zusätzliche Stress- und Ausfallerscheinungen. Bei einigen Bäumen ist der Zustand inzwischen so schlecht, dass eine Entnahme im Laufe des Winters unumgänglich sein wird. Die notwendigen Maßnahmen werden über das gesamte Ortsgebiet verteilt durchgeführt und dienen sowohl der Sicherheit als auch der langfristigen Pflege und Erhaltung des Baumbestandes.

Nachpflanzungen an relevanten Stellen werden aufgenommen und im Laufe des Folgejahres eingeplant.

Auf dem Gelände der Friedhofserweiterung wurde bei den neu gepflanzten Bäumen der erste Urnenkreis um eine Eberesche angelegt. Dieser bietet Platz für insgesamt 15 Urnenbestattungen, da die Urnenplätze im alten Friedhof zur Neige gehen.

Auch im Bereich des Gewässerunterhalts wurden bereits an mehreren Bachabschnitten notwendige Pflegemaßnahmen durchgeführt. Dabei wurden Verschlammungen, übermäßiger Bewuchs sowie Verblockungen beseitigt, die teilweise durch Biberdämme und Bibertätigkeit entstanden sind.

Insbesondere im innerstädtischen Bereich ist eine regelmäßige Kontrolle der Bachläufe notwendig. In einem wöchentlichen Turnus werden die relevanten Abschnitte auf neu errichtete Biberdämme und mögliche Verengungen des Gewässerprofils kontrolliert. So kann bei Bedarf frühzeitig eingegriffen werden, um den ordnungsgemäßen Wasserabfluss sicherzustellen und mögliche Beeinträchtigungen für angrenzende Bereiche zu vermeiden.

Ebenso wurde die Flutmulde Anwohnerbereich der Ammerstraße gemäht und die Bachsohle geräumt. Es wurden 3 LKW's Eintrag entnommen.

Um einer Wasserknappheit im weiteren Verlauf des Milibaches entgegenzuwirken, hat der Bauhof in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde Schachtringe im Kohleweiher gesetzt. Diese ermöglichen eine zusätzliche Wasserentnahme per Pumpe ohne Sedimenteintrag, wenn der Wasserstand so weit abgesunken ist, dass über den Mönch am Auslauf keine ausreichende Wassermenge mehr abgegeben werden kann.

Baugesuche

2025

Anträge auf Baugenehmigung: 53

Anträge auf Vorbescheid: 8

Anträge auf Vorlage im Genehmigungsverfahren: 4

Anträge auf Erteilung isolierter Abweichungen/Befreiungen/Ausnahmen: 3

Bauvoranfragen: 3

2026 (bis 15.09.2026)

Anträge auf Baugenehmigung: 37

Anträge auf Vorbescheid: 6

Anträge auf Vorlage im Genehmigungsverfahren: 8

Anträge auf Erteilung isolierter Abweichungen/Befreiungen/Ausnahmen: 6

Bauvoranfragen: 4

Bauhof

Beim Bauhof der Marktgemeinde sind aktuell 20 Fahrzeuge angemeldet, darunter 1 LKW, 1 Unimog, 1 Unitrac, 1 Lader, 1 Bagger, 3 Schmal-spurfahrzeuge, 1 Müllsammelfahrzeug und diverse Kleintransporter, sowie 4 PKW. Außerdem 4 Pflegegeräte für das Sportgelände, 2 Kipper und diverse Anhänger.

Insgesamt sind beim Bauhof 29 Mitarbeiter beschäftigt:

- Bauhofleiter
- 1 stellvertretender Bauhofleiter
- Abt. Gärtner: 8 Mitarbeiter
- Abt. Straßenunterhalt: 9 Mitarbeiter
- 1 Schreiner
- 1 Mechaniker
- 1 Schlosser
- 1 Stauwärter/Straßentechniker
- Friedhof: 2 Mitarbeiter
- 1 Mitarbeiter für die Müllbeseitigung
- 1 Mitarbeiter in der Wintersaison Eismeister
- 2 Bürokräfte in Teilzeit

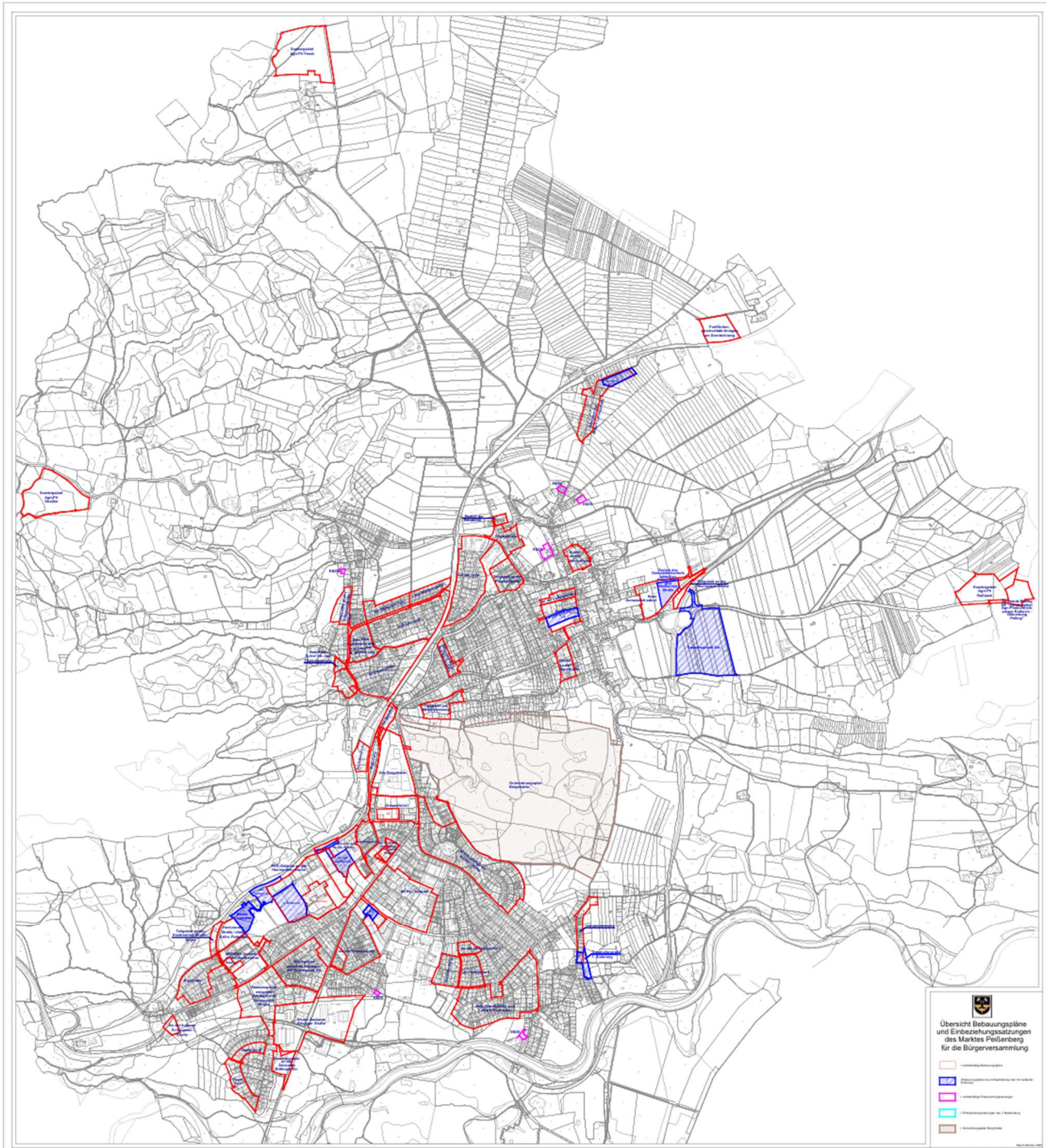
Zurzeit größere Objekte:

- allgemeiner Straßenunterhalt, z.B. Straßensanierung mittels Oberflächenbehandlung (= Spritzdecken), Sinkkastenleerung (ca. 2.500 Stück)
- allgemeine Verkehrsbeschilderung
- Straßenreinigung
- Markierungsarbeiten
- Grünanlagenunterhalt Peißenberg – Ort
- Gewässerunterhalt einschl. Rückhaltebecken
- Instandsetzungs- und Mäharbeiten Wanderwegenetz
- allgemeine Baumpflegemaßnahmen
- Unterhalt und Sanierungen an gemeindeeigenen Gebäuden
- Zaunbau am Spielplatzes St.-Brevin-Ring
- Zaunerneuerung Kindergarten „Pumuckl“

Bauleitplanung

Übersicht der Bebauungsplangebiete in der Marktgemeinde Peißenberg:

Auf der Internetseite der Marktgemeinde Peißenberg finden Sie die jeweiligen Bauleitpläne unter <https://www.peissenberg.de/bauleitplanung>



Seit der letzten Bürgerversammlung konnten folgende Bauleitplanverfahren abgeschlossen werden:

- 3. Änderung des Bebauungsplans „PKG-Gelände an der Hochreuther Straße“
- 7. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Hochreuther Straße/ehemaliger Grillo-Parkplatz“
- Aufstellung des Bebauungsplans „Hochreuther Straße/ehemaliger Grillo-Parkplatz“
- Aufstellung einer Einbeziehungssatzung in der Schellhamnergasse
- 8. Änderung des Bebauungsplans „Ortszentrum I“

Folgende Bauleitplanverfahren befinden sich derzeit in Bearbeitung (davon vier neue Verfahren seit der letzten Bürgerversammlung):

- 10. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Östlich des Gemeindefriedhofs zwischen Holzerstraße und Weilheimer Straße“
- Aufstellung des Bebauungsplans „Östlich des Gemeindefriedhofs zwischen Holzerstraße und Weilheimer Straße“ vormals Bebauungsplan „Beim Gemeindefriedhof“
- 11. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Bauhof-Lagerplatz an der Hochreuther Straße und Regenrückhaltebecken“
- Aufstellung des Bebauungsplans „Bauhof-Lagerplatz an der Hochreuther Straße“
- 4. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Teilgebiet an der Weilheimer Straße“
- 3. Änderung des Bebauungsplans „An der Ludwigstraße II“
- Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Ost“
- 3. Änderung des Bebauungsplans „Äußere Ludwigstraße/Alter Bahnhof“
- 2. Änderung des Bebauungsplans „PKG-Gelände an der Hochreuther Straße“
- 1. Änderung des Bebauungsplans „Ganghoferstraße“
- 8. Änderung des Bebauungsplans „An der Kramerstraße“
- Aufstellung des Bebauungsplans „An der Zechenhalle“
- Aufstellung des Bebauungsplans „Am Holzgarten“
- 9. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Am Holzgarten“

Gebäudeunterhalt

Im Eigentum der Gemeinde befinden sich 33 Gebäude, die im Unterhalt zu betreuen sind. Diese sind zum Beispiel Schulen, Kindergärten, Sporthallen, öffentliche Gebäude (Rathaus, Max-Biller-Haus, Bergbaumuseum, Tiefstollen/Besucherstollen, Tiefstollenhalle, etc.), drei Kapellen. Der Unterhalt erfordert eine vorausschauende Planung sämtlicher beteiligter Gewerke und Lieferanten um eine reibungslose Durchführung der Instandhaltung gewährleisten zu können.

Gebäude allgemein:

Das Gebäudemanagement führt eine ganzheitliche Betreuung der Liegenschaften in Bezug auf Wartungen, Sicherheitsprüfungen, Reinigung, Brandschutz, Innenausstattung, Schließanlagen, energetische Sanierungen, technische Instandhaltung, Gebäudenutzungsvereinbarungen etc. durch.

Hinweis: Kleinere Instandhaltungsmaßnahmen im laufenden Unterhalt sind nicht aufgeführt.

Tiefstollenhalle

Die Beleuchtung der Tiefstollenhalle wurde im Zuge der energetischen Sanierungsmaßnahmen komplett auf LED umgestellt. Die Mess-, Steuer-, Regeltechnik wurde angepasst.

Bergbaumuseum/Stollen

Die Umstellung der Vitrinen-Beleuchtung auf LED ist u. a. wegen der Sicherheitsrelevanz und im Zuge energetischer Sanierungen beauftragt worden, und wird im November umgesetzt.

Josef-Zerhoch-Grundschule

In der Grundschule wurden einzelne Sanierungsmaßnahmen für Treppen, Böden und der Beleuchtung vorgenommen. Am Lehrertrakt wurden Malerarbeiten vorgenommen und eine neue Innenausstattung für das Sekretariat wurde eingerichtet.

Grundschule St. Johann

Das Blechdach am Eingangsbereich wurde ausgebessert, Malerarbeiten im Klassenzimmer-Gang, im Lehrertrakt und im Eingangsbereich wurden durchgeführt.

Kinderhaus an der Ammer

Für einen Gruppenraum wurde eine neue Küche eingebaut. Für die Vertragsverlängerung der Grundwasserwärmepumpe wurden Schächte saniert.

Mosterei/Obstpresse

Das Dach und vereinzelte Balken wurden saniert und erneuert.

Josef-Zerhoch Mittelschule

Die Brandmeldeanlage wurde erneuert.

Malerarbeiten

In diversen Gebäuden wurden Maler- und Putzarbeiten durchgeführt, darunter das Rathaus, die Aussegnungshalle, Josef-Zerhoch-Grundschule, Grundschule St. Johann und die Kapelle St. Michael.

Energetische Sanierungen

In mehreren Gebäuden wird die Beleuchtung schrittweise auf LED umgestellt, darunter das Rathaus, Josef-Zerhoch-Grundschule, Tiefstollenhalle und das Bergbaumuseum.

Laufender Unterhalt, insbesondere im Bereich HLS und Elektrotechnik

Kleinreparaturen und Instandhaltungen werden laufend an den Gebäuden durchgeführt, bei den Gewerken HLS und Elektrotechnik treten häufige Maßnahmen auf.

Wartungen

Anlagen, die sicherheitsrelevant sind oder für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gebäudes notwendig sind, werden laufend gewartet und repariert.

Klimaschutzkonzept Anschlussvorhaben

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit **Öffentlichkeitsarbeit für die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung**

- Klimafrühling Oberland 2026: Entdeckertour Peißenberg
- Stadtradeln 2025, 2026
- Fahrradkino - Abschluss Stadtradeln 2026
- Fachvortrag Dach- und Fassadenbegrünung
- Klima-Rallye Peißenberg: nutzbar über die App Healthy-CliMATE

Verwaltung und kommunale Planung **Kommunale Wärmeplanung**

- März 2026: Beginn der Datenerhebung für Bestands- und Potenzialanalyse
- Juli 2026: Akteursbeteiligung zur Wärmeplanung
- September 2026: Veröffentlichung erster Ergebnisse

Verwaltung und kommunale Planung **Sanierungsfahrplan für kommunale Gebäude**

- Erstellung neuer Energieausweise für kommunale Liegenschaften

Verwaltung und kommunale Planung **Photovoltaik-Ausbastrategie für das Gemeindegebiet**

- Erstellung eines Kriterienkatalogs für PV-Freiflächenprojekte
- Erstellung einer Potenzialkarte für Verwaltung und Entscheidungsträger

Mobilität **ÖPNV attraktiv gestalten**

- Kostenrückerstattung für Fahrten innerhalb des Ortsgebiets 50%
- Neue Radabstellanlage am Bahnhof Peißenberg Nord (Alte Bahn)
- Fahrrad-Reparaturstation Bahnhof, Wohnmobilstellplatz, Scheithaufbrücke

Klimafolgenanpassung und Naturschutz **Kommunale Begrünung**

- Erweiterung der Streuobstwiese auf der neuen Bergehalde um 26 Obstbäume
- Pflanzung von 4 Bäumen entlang des oberen Weges der neuen Bergehalde
- Neupflanzungen von 22 Bäumen und 60 Sträuchern (Spielplatz St.-Brevin- Ring / Friedhoferweiterung)
- Aufstellung von 12 Fledermaus- und Vogelkästen
- Errichtung von zwei Trinkwasserbrunnen (Tiefstollenhalle / Bürgerzentrum Flöz)

Bauen und Sanieren **Sanierungskampagne für Privatgebäude**

- Sanierungsroadshow 2024
- Vergabe von 50 kostenlosen Energieberatungen an Bürgerinnen und Bürger 2025
- Thermografie-Spaziergang durch Peißenberg 2025

Förderung Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Das Vorhaben wird über die Kommunalrichtlinie für den Zeitraum vom 01.01.2025 – 31.12.2027 unter dem Namen „KSI: Anschlussvorhaben zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts in dem Markt Peißenberg“ (Förderkennzeichen: 67K21622-1) gefördert.

Kommunale Wärmeplanung

Im Frühjahr 2026 hat die Marktgemeinde Peißenberg mit der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung begonnen. Das EWO-Kompetenzzentrum Energie erarbeitet einen strategischen Fahrplan für eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045.

Wärme ist der größte Energieverbraucher in Peißenberg: Rund 60 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs entfallen auf die Wärmeversorgung – deutlich mehr als auf Strom oder Verkehr. Gleichzeitig ist der Wärmesektor für einen erheblichen Anteil der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Die kommunale Wärmeplanung analysiert deshalb, wie Peißenberg heute heizt – und welche Alternativen es gibt.

Die Bestandsanalyse zeigt: Insgesamt werden in Peißenberg rund 139 Gigawattstunden Wärmeenergie pro Jahr verbraucht. 69 Prozent davon entfallen auf private Haushalte. Bei den Energieträgern dominiert Erdgas mit gut 27 Prozent, gefolgt von Fernwärme mit knapp 23 Prozent und Heizöl mit rund 21 Prozent. Beim CO₂-Ausstoß sind Erdgas und Heizöl zusammen für über 80 Prozent der Emissionen im Wärmesektor verantwortlich.

Erneuerbare Energien sind bereits im Einsatz – von Energieholz über Wärmepumpen bis hin zu Solarthermie. Ihr Anteil liegt derzeit jedoch erst bei rund 14 Prozent. Welche weiteren Potenziale vor Ort bestehen – etwa bei Geothermie, Solarenergie oder Abwärmenutzung – wird derzeit im Rahmen der Potenzialanalyse untersucht.

Akteurstreffen im Rathaus: Am 1. Juli fand das erste Akteurstreffen zur kommunalen Wärmeplanung im Rathaus statt. Rund 25 Akteure aus Peißenberg und der Region waren vor Ort – aus Politik und Verwaltung, von den Gemeindewerken und Netzbetreibern, aus dem lokalen Handwerk und Ingenieurwesen sowie von der Energiegenossenschaft und der Forstwirtschaft. Gemeinsam wurden die ersten Ergebnisse der Bestandsanalyse diskutiert und lokale Kenntnisse eingebracht.

Die Wärmeplanung ist ein strategisches Planungsinstrument. Der Wärmeplan begründet keine unmittelbaren Pflichten für Grundstückseigentümer. Ebenso entsteht keine Umsetzungspflicht für die Gemeinde und kein Rechtsanspruch auf den Bau oder Betrieb bestimmter Projekte, etwa eines Wärmenetzes.

Die Ergebnisse werden derzeit in einem digitalen Bericht aufbereitet, der voraussichtlich im Herbst öffentlich zugänglich sein wird. In den kommenden Monaten folgen weitere Analysen und Beteiligungsschritte. Über den aktuellen Stand informiert die Marktgemeinde auf ihrer Website.



„Gemeinsam für die Wärmewende: Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim ersten Akteursworkshop zur kommunalen Wärmeplanung im Rathaus Peißenberg

GEMEINDEWERKE PEIßENBERG KU

Das Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg ist ein zu 100 % kommunales Unternehmen der Marktgemeinde Peißenberg. Zuvor als Eigenbetrieb der Marktgemeinde geführt, wurden die Gemeindewerke Peißenberg zum 1. Januar 2011 in ein Kommunalunternehmen (KU) in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts umgewandelt.

Die Organe der Gesellschaft sind:

Vorstand:	Stefan Ziegler
Verwaltungsrat (VR):	Frank Zellner, Erster Bürgermeister (Vorsitzender des VR)
	Christian Quecke CSU/Parteilose
	Georg Hutter jun. CSU/Parteilose
	Sandra Röble CSU/Parteilose
	Anton Höck CSU/Parteilose
	Robert Halbritter SPD
	Matthias Reichhart Bündnis90/Die Grünen
	Cornelia Wutz Peißenberger Bürgervereinigung
	Bernhard Ebentheuer AfD

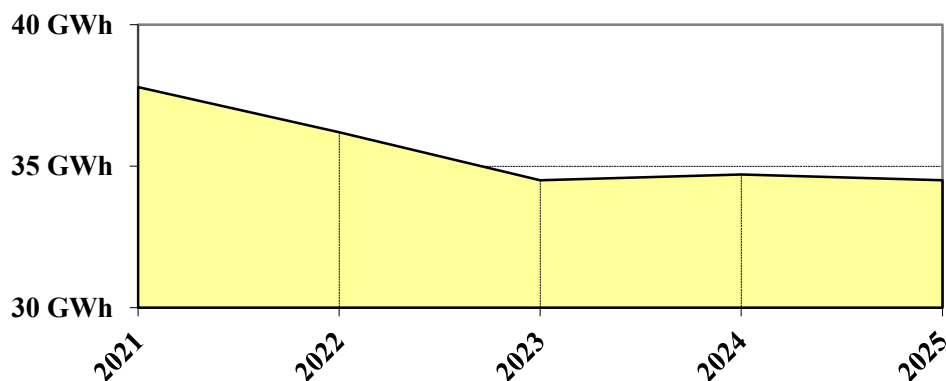
Die Verwaltungsratssitzungen sind nicht öffentlich.

Der Marktgemeinderat entscheidet nach wie vor über die Wasser- und Abwassergebühren.

Stromversorgung

Die Gemeindewerke Peißenberg KU stellten im Geschäftsjahr 2025 die Stromversorgung von Peißenberg mit insgesamt 34,5 GWh (2024 mit 35,1 GWh) sicher. Davon wurden 20,0 GWh direkt von den Gemeindewerken und 14,5 GWh über andere Händler verkauft.

Entwicklung der Stromabgabe im Netz der Gemeindewerke Peißenberg KU



Die Stromabgabe im Bereich der Gewerbekunden ist weiter rückläufig. Im Bereich der weiteren Kunden zeichnet sich ein deutlicher Trend zum Sparen und selbst erzeugen ab.

Die Gemeindewerke haben in den vergangenen Jahren umfangreiche Investitionen im Stromnetz getätigt. Diese Investitionen waren und sind nach wie vor notwendig,

um eine hohe Versorgungssicherheit auch in den kommenden Jahren zu gewährleisten. Unser Stromnetz entspricht den aktuellen Stand der Technik und umfasst:

- | | |
|---|-------------|
| - Niederspannung - Freileitung: | ca. 25 km, |
| - Niederspannung - Kabel (mit Hausanschlusskabel) | ca. 214 km, |
| - Mittelspannung - Kabel | ca. 44 km. |

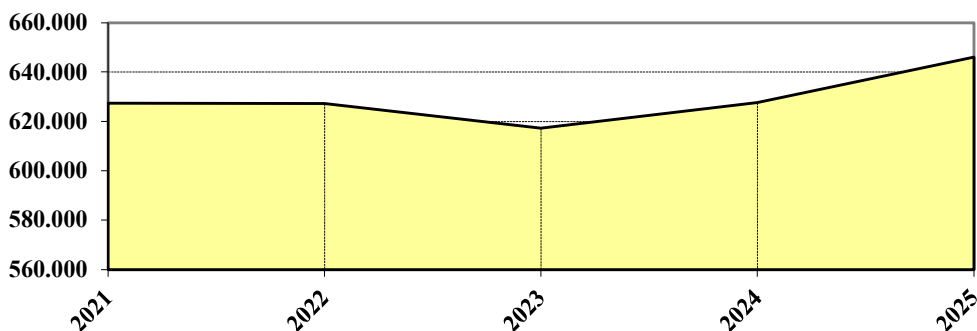
Das Freileitungsnetz wird stetig zu Gunsten des störungsfreieren Erdkabelnetzes verkürzt. Unsere 76 Trafostationen haben eine installierte Gesamtleistung von ca. 42 MVA bei einer maximal möglichen Netzhöchstlast von ca. 8 MW.

Das gesamte Mittelspannungsnetz wurde im Jahr 2014 von 6 kV auf 20 kV umgestellt. Dadurch kann mehr Energie, auch aus EEG-Anlagen, transportiert werden, gleichzeitig erhöht sich die Effizienz und es wird einen Beitrag zur CO₂-Einsparung geleistet.

Auch im Jahr 2025 hat sich wieder gezeigt, dass die Gemeindewerke Peißenberg KU im liberalisierten Strommarkt nicht nur das Vertrauen der Peißenberger Bürger und Betriebe genießen, sondern dass auch das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt. Das Konzept aus Versorgungssicherheit, Kundennähe, Präsenz vor Ort und Beratungsqualität hat sich bewährt und wird sehr gut von den Kunden angenommen. Damit konnten sich die Gemeindewerke Peißenberg KU wieder am lokalen Markt behaupten.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung in Peißenberg besteht seit über 100 Jahren. Seit 1916 fließt reines Quellwasser mit bester Qualität von Paterzell nach Peißenberg. Aus der Paterzeller Quelle wurden im Jahr 2025 rd. 282.000 cbm gefördert. Des Weiteren verfügen die Gemeindewerke Peißenberg über die Brunnenanlagen Böbinger Str. und den Brunnen Burg. Mit diesen wurden rd. 512.000 cbm unbehandeltes bzw. gechlortes Wasser über die Hochbehälter ins Netz eingespeist.



Die Schwankungen der Verbrauchsmengen resultieren hauptsächlich aus dem Verbrauchsverhalten der Peißenberger. Von 2024 auf 2025 hat sich die zusätzlich die Sonderabgabe um 10.000 cbm erhöht.

Von den Gemeindewerken wird ein Wasserleitungsnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 164 km betreut. In diesem sind ca. 3.634 Wasserzähler, ca. 529 Hydranten und ca. 1.758 Hauptschieber im Einsatz.

Die Wasserversorgung ist eine auf Dauer angelegte grundlegende Versorgungsleistung der Gemeinde. Wasser ist eines der wichtigsten Lebensmittel, das in Peißenberg natur- und standortgebunden gewonnen und höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird. Die Gemeindewerke Peißenberg KU sind ihrem Versorgungsauftrag entsprechend verpflichtet, das Wasserwerk nach ökonomischen Gesichtspunkten auf Basis einer kostendeckenden Preisgestaltung zu betreiben. Darüber hinaus fühlen sich die Gemeindewerke verpflichtet, die Versorgung der Peißenberger Bürger, auch in der Zukunft sicherzustellen. Dazu wurde auch in diesem Jahr wieder in das Wassernetz investiert. Unter anderem erfolgte die Erneuerung von ca. 278 m Hauptleitung und der Anschluss von 20 neuen Gebäuden sowie eine Vielzahl an Reparaturen und Instandsetzungen.

Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt seit 01.01.2026:

3,69 €/cbm (Netto)

Alle vorgeschriebenen Untersuchungen der regelmäßigen Proben waren bis auf Ausnahmen einwandfrei. Sie wurden sowohl bakteriologisch als auch physikalisch-chemisch überprüft und beinhalten unter anderen die Prüfung auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln. Unsere Wasserqualität ist hervorragend:

	Natrium	Kalium	Calcium	Nitrat	Sulfat	Chlorid	Magnesium	Härtebereich
Brunnen	8,4 mg	1,4 mg	91 mg	8,4 mg	33,0 mg	19,2 mg	19,2 mg	hart
Quelle	5,8 mg	1,7 mg	114 mg	13,0 mg	5,6 mg	10,9 mg	28,3 mg	hart
"Burg"	12,6 mg	1,7 mg	123 mg	12,0 mg	8,3 mg	17,3 mg	17,8 mg	hart
Grenzwerte	200,0 mg	12,0 mg	400 mg	50,0 mg	250,0 mg	250,0 mg	50,0 mg	-

(Stand: März 2026)

Die über 50 Untersuchungsparameter können jederzeit bei den Gemeindewerken eingesehen oder auf unserer Homepage abgerufen werden.

Gleichwohl hat sich die seit Jahrzehnten und oben beschriebene Situation verändert. Im Sommer 2024 wurden bei einer Routinemessung eine sehr geringe Keimbelastung festgestellt. Damals wurde das Wasser gechlort. Seitdem Mai 2025 ist ein technisches Konzept umgesetzt, dass den Peißenberger Bürgerinnen und Bürger das von den Brunnen geförderte Wasser mit einer UV-Behandlung nachhaltig keimfrei zur Verfügung stellt.

Abwasser

Kläranlage

Im Jahr 2025/26 lief der Betrieb der Kläranlage ohne nennenswerte Störfälle. Aufgrund des Alters der Maschinenanlagen kommt es inzwischen vermehrt zu aufwändigeren Reparaturen und zum Austausch verschiedener Pumpen und einzelner elektrischer Bauteile in und außerhalb der Kläranlage, wie z.B. in der Pumpstation Aich oder im RÜB1 (Regenüberlaufbecken).

Um die geforderten Ablaufwerte zuverlässig einzuhalten und eine hohe Prozessstabilität zu gewährleisten, wurden die Fällmittel Dosierleitungen im Jahresverlauf erneuert, dadurch wurde die Betriebssicherheit der dosiertechnischen Anlagen nachhaltig gestärkt und Ausfallrisiken minimiert. Außerdem wurde zur Optimierung des Belüftungssystems 2026 eine Essigsäure-Spülvorrichtung für die Membran Belüfter im Belebungsbecken angeschafft, um die Kalkablagerungen an den Membranen zu reinigen. Dadurch arbeiten die Gebläse spürbar energieeffizienter und der Stromverbrauch der Anlage wird nachhaltig reduziert.

Wie auch in den vorherigen Jahren konnten die gesetzlich vorgegebenen Ablaufwerte deutlich unterschritten werden, was die Abwasserabgabe reduziert.

Kanal

In den Jahren 2025/26 wurden die Kanäle, wie gesetzlich gefordert, weiterhin gespült, mittels TV-Kamera untersucht und bei Bedarf saniert. Im Jahr 2026 wurden hauptsächlich die öffentlichen Kanäle aus dem östlichen Tiefzonenbereich des Marktes Peißenberg mittels ferngesteuerter Kameras überprüft und einer fachgerechten Zustandsbewertung unterzogen. Auf dieser Grundlage wurde das Sanierungskonzept für das Jahr 2027 erstellt.

Im Versorgungsgebiet von Peißenberg wurden 2026 neue Kanalhausanschlüsse für die Neubauten in der Jahnstraße, Ganghoferstraße, Bavariastraße, Habergasse, Lena-Christ-Straße und Aitrangerweg hergestellt. Darüber hinaus wurden im Jahr 2026 Kanalsanierungsmaßnahmen in der Hauptstraße, Wörther Straße, Sulzer Straße und Haimhausenstraße durchgeführt. Der Schwerpunkt der Jahre 2025 und 2026 lag dabei auf der Sanierung der öffentlichen Leitungen.

Durch die Bergbaugebietslage und den damit verbundenen Bewegungen werden auch in den nächsten Jahren weiterhin große Anstrengungen im Bereich Schadenserfassung und Sanierung notwendig sein.

Die Schmutzwassergebühr beträgt seit 01.01.2026:

3,20 €/cbm

Die Niederschlagswassergebühr beträgt seit 01.01.2026:

0,79 €/qm

Energieerzeugung

Energieerzeugungsanlagen betreiben die Gemeindewerke mittlerweile schon seit 30 Jahren.

Dieses Geschäftsfeld umfasst Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen, welche nach Möglichkeit CO₂ neutral betrieben werden.

Aktuell sind installiert (Stand 2026):

- Regenerative Energie: 1.584 kW (PV, Pellets)
- Fossile Energie: 1.668 kW (Erdgas)

Im Jahre 2021 wurde begonnen das Quartier am Saint-Brevin-Ring, je nach Baufortschritt des Bauträgers, mit Wärme aus Biomasse und Strom aus Photovoltaik (Mieterstrom) zu versorgen. Nach Fertigstellung wird hier nicht nur ein CO₂ neutrales, sondern sogar ein CO₂minus Quartier entstanden sein.

Durch den kontinuierlichen Zubau von Mieterstromanlagen (St. Brevin-Ring, Sonnencarrè), auch auf Mehrgeschoßwohnungsanlagen, können immer mehr Bürger an der Energiewende teilnehmen, auch wenn sie nicht Gebäudeeigentümer sind. Stetige Wartung und Instandhaltung der Energieerzeugungsanlagen sorgen dafür, dass diese immer im optimalen Wirkungsgrad betrieben werden können.

Mit allen diesen Maßnahmen tragen die GWP ihren Beitrag zur Energiewende und CO₂-Neutralitätszielen bei.

Gesundheits- & Bäderpark „Rigi Rutsch'n“

Im Jahr 2025 verzeichnete der Gesundheits- und Bäderpark mit insgesamt 57.450 Freibadgästen auf Vorjahresniveau (57.395) sowie 24.375 Saunabesuchern (Vorjahr: 23.465) stabile Besucherzahlen.

Besonders großer Beliebtheit erfreuten sich erneut die Freizeitattraktionen des Freibads, darunter die 7 Meter hohe Wasserkletterwand, die Großwasserrutsche sowie die 5-Meter-Sprungturmanlage. Auch die Erweiterung des Angebots um den 20 Meter langen Wasserparcours „Aquatrack“ sowie die Verlängerung der Freibadsaison durch das „Soft Closing“ über die Sommerferien hinaus wurden von kleinen und großen Besuchern begeistert angenommen.

Der Sommer 2026 erreichte hinsichtlich Wärme, Sonnenschein und Trockenheit nahezu Rekordniveau und bot damit außergewöhnlich günstige Bedingungen für den Freibadbetrieb. Die Besucherzahl stieg auf rund 69.000 Freibadgäste und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert. Das erstmals eingeführte Frühlingsschwimmen, spezielle Innenbeckenzeiten für Familien mit kleinen Kindern sowie das beliebte Familienzeltlager in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz Peißenberg, der Wasserwacht und dem Förderverein Freunde der Rigi Rutsch'n e. V. stießen auf hervorragende Resonanz.

Die Angebotsvielfalt sowie die günstigen Witterungsbedingungen trugen dazu bei, den Gesundheits- und Bäderpark als attraktiven Freizeit-, Bewegungs- und Erholungsort für die gesamte Familie weiter zu stärken. Neben dem Familienbad- und Saunabetrieb setzten die Gemeindewerke Peißenberg KU auf ein umfangreiches Kurs- und Beckennutzungsangebot. Hierzu bestehen Kooperationen und Nutzungsverträge mit Schulen, der Volkshochschule, Vereinen, Hebammen sowie weiteren, teilweise ehrenamtlich tätigen Kursleitern. Das daraus entstandene Angebot ermöglichte im Jahr 2025 nahezu 9.000 Teilnehmern aller Altersgruppen die Nutzung des kommunalen Bades zur Gesundheitsförderung, Bewegung und zum Schwimmunterricht.

Die Therapiezentrum PRO GmbH, die von den Gemeindewerken Peißenberg KU gemeinsam mit der Krankenhaus Weilheim-Schongau GmbH zum Jahreswechsel 2018/2019 gegründet wurde, bietet ambulante muskuloskelettale Rehabilitation nach Operationen sowie bei degenerativen Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates an. Das Therapiezentrum ist auf mehr als 700 m² im ersten Obergeschoss des Gesundheits- und Bäderparks untergebracht. Zum 30.06.2024 wurde die Gesellschaft erfolgreich an die f+p GmbH aus Kempten übergeben. Mit dem Eigentümerwechsel konnte ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Sicherung des Rehabilitationsstandorts Peißenberg geleistet werden. Zur Schaffung von Planungssicherheit schloss die f+p GmbH langfristige Mietverträge ab. Diese bilden die Grundlage für weitere Investitionen in die Modernisierung des Gesundheits- und Bäderparks sowie in die Erweiterung der räumlichen Kapazitäten.

Im Jahr 2025 wurde mit den Bauarbeiten für den dreigeschossigen Erweiterungsbau begonnen. Dieser schafft zusätzliche Flächen für die Rigi Rutsch'n und das Therapiezentrum PRO. Die Fertigstellung ist für Anfang 2027 vorgesehen.

Beteiligung am Peißenberger Gasnetz

Die Gemeindewerke sind seit 01.01.2019 mit der ENB (Energienetz Bayern GmbH & Co. KG) an der „Gasnetz Peißenberg GmbH & Co. KG“ beteiligt. Beide Gesellschafter halten jeweils 50% der Anteile und entscheiden damit gemeinsam über die weiteren Entwicklungen des örtlichen Gasnetzes. Die kaufmännische Geschäftsführung haben die Gemeindewerke übernommen, die technische Betriebsführung liegt bei der ENB.

Gasvertrieb

Seit Oktober 2020 bieten die Gemeindewerke auch Erdgas an. Dies war nach der Beteiligung an der „Gasnetz Peißenberg GmbH & Co. KG“ die logische Konsequenz. Die Erweiterung des Portfolios war ein wichtiger Schritt als Partner vor Ort für eine umfassende Versorgung aus einer Hand. Denn auch die Wertschöpfung erfolgt nun in unserer Marktgemeinde. Die Bürger/Kunden können hier auf einen kompetenten Partner direkt vor der Haustüre bauen.

Rück- bzw. Ausblick

Im Geschäftsjahr 2025 mussten wir ein negatives Jahresergebnis von rund 853 T€ akzeptieren. Die wesentlichen Haupttreiber für das negative Ergebnis waren die Unterdeckungen von Wasser und Abwasser als auch das Defizit aus dem Betrieb des Freizeit- und Bäderparks Rigi Rutsch'n. Auch die Energieerzeugung - im Schwerpunkt durch Kraft-/Wärmekopplung mit Gas und Holz-Pallets betrieben - belasteten das Ergebnis. Der Vertrieb entwickelte sich dagegen positiv. Die sich aus den Vorkostenentwicklungen ergebenden Kostenentlastungen haben wir zum 01.01.2026 an die Kunden, speziell in der Grundversorgung, weitergegeben. Für 2026 erwarten wir ein Vertriebsergebnis auf dem Niveau des Jahres 2024.

Insgesamt sind wir mit der technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Konsolidierung der Gemeindewerke auf einem guten Weg. Insbesondere die Besucherzahlen der Rigi Rutsch'n entwickeln sich weiter zufriedenstellend und die Badegäste nehmen verstärkt das Angebot der Saisonkarten für das Freibad an. Mit der Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren zum 01.01.2026 wird das Ergebnis der Sparten Wasser- und Abwasser sich deutlich verbessern. Der Nachholungseffekt aus den Jahren 2021 bis 2025 in Höhe von 2,8 Mio. € wird über den Zeitraum von 4 Jahren bis 2029 die Ergebnisbelastung der GWP entsprechend konsolidieren.

Der Vertrieb und auch alle anderen Sparten sind in den nächsten Geschäftsjahren gefordert durch schlanke Prozesse, einheitliche Standards und die Möglichkeit neue Kunden zu gewinnen ihren Beitrag zu leisten, um die Gesamtergebnissituation der Gemeindewerke Peißenberg KU auf ein stabiles, positives Ergebnis zu heben. Ziel muss es sein, durch Effektivität und Effizienz das Defizit der Rigi Rutsch'n zu stabilisieren (ggf. zu reduzieren) und damit dem Auftrag des Verwaltungsrats, die Rigi Rutsch'n nachhaltig für Peißenberg zu erhalten, vollumfänglich nachzukommen.

Damit sind wir auch in Zukunft - Ihr zuverlässiger Ver- und Entsorger vor Ort -